

MITTEILUNGSBLATT

1. Juni 2012 • 22. Jahrgang • Nr. 6

www.plauen.de/mitteilungsblatt

VERSCHIEDENES Seite 2

www.plauen.de feiert 15. Geburtstag

BAUGESCHEHEN Seite 5

Weitere Straßen werden auf Vordermann gebracht

PARTNER Seite 6

50 Jahre Städtepartnerschaft Aß – Plauen / Barrique-Genuss-Welt sponsert Rätsel

SERIE Seite 8

Erich Ohser, e.o.plauen, Vater und Sohn – mehr dazu in einer neuen Serie

ÜBUNG Seite 10

Notfall mit Nuklearmaterial wurde getestet

AMTLICHE Seite 11-12

Änderung der Gebührensatzung des Vogtlandkonservatoriums; Fundsachen; Beschlüsse der 31. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen vom 8.5.2012; Friedhofsgebührenordnung Oberlosa

WAS BEWEGT Seite 14

Schrittweise erhellen Lampen mit LED Plaues Straßen und Plätze

SERVICE Seite 17

Hinweise zu Kindereinträgen im Reisepass und zum Datenabgleich mit Vermietern

VORSCHAU Seite 19

Vogtländischer Kirchentag, Benefizkonzert mit Bundeswehr Big Band und Türmeausstellung im Stadtarchiv werden vorbereitet

KULTUR Seite 20/21

Napoleon-Schau im Vogtlandmuseum begeistert / Stadt fördert zahlreiche kulturelle Projekte

TIPPS/TERMINE Seite 23

Auch im Juni ist in Plauen wieder richtig viel los

Stadträte beschließen mit großer Mehrheit

Rathausfassade wird neu gebaut



Die große Mehrheit der Ratsmitglieder stimmte am 8. Mai für den Neubau der Rathausfassade.

Foto: Brand-Aktuell

Das Rathaus soll eine neue Fassade erhalten. Das hat der Stadtrat mit großer Mehrheit während seiner Sitzung am 8. Mai beschlossen. Nun soll ein Architektenwettbewerb ausgelobt werden. Ein bedarfsgerechter Neubau, der

sich in das umgebende städtebauliche Ensemble einfügt, soll entstehen. Vor der Abstimmung hatte ein von der CDU-Fraktion eingebrachter Antrag auf Durchführung eines Bürgerentscheides zur Gestaltung der Rathausfassade

nach dem historischen Vorbild von 1922 keine Mehrheit im Rat gefunden.

Während der Ratssitzung hatte Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer betont, dass es keine Luxusentscheidung ist, den in den 70er Jahren entstandenen Zwischenbau zu sanieren. Dieser ist verschlissen. Deshalb solle im Jahr 2015 neu gebaut werden und zwar so, wie Architekten 2015 denken, so das Stadtoberhaupt. Vertreter aller Fraktionen hatten sich zur Problematik geäußert. Dabei wurde deutlich, dass die Mehrheit für einen Neubau ist. Derzeit wird die Ausschreibung des Wettbewerbs vorbereitet, noch in diesem Jahr soll eine Jury die besten Entwürfe auswählen. Der Stadtrat entscheidet dann, welcher Entwurf umgesetzt werden soll, vorher sollen die Plauerer nach ihrer Meinung gefragt werden.

Verträge für Haltepunkt Plauen Mitte unterzeichnet

Plauen wird einen modernen Verknüpfungspunkt für den öffentlichen Personennahverkehr erhalten. Als Haltepunkt Plauen – Mitte entsteht er bis 2015 an der Reichenbacher Straße. Die entsprechenden Verträge wurden Mitte Mai von den beteiligten Partnern, der Deutschen Bahn, dem Zweckverband Öffentlicher Personennahverkehr und der Stadt Plauen, unterzeichnet. Wichtig für die Stadt, dass nicht nur ein zentral gelegener Haltepunkt für die Züge auf der unteren Bahnlinie entsteht, sondern gleichzeitig die Bahnbrücke erneuert und damit höher wird. Außerdem werden die Straße verbreitert und Haltestellen für Straßenbahn und Bus gebaut. **Ausführliche Informationen auf Seite 18.**

Manfred Feiler übergibt neues Bild vom alten Schloss



Foto: Martin Reißmann

Manfred Feiler hat ein neues Bild vom Alten Schloss gemalt und es der Stadt Plauen geschenkt. Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer konnte es Anfang Mai aus den Händen des Plauer Ehrenbürgers (im Foto links) entgegen nehmen. Es soll das Dienstzimmer des OB schmücken. Grundlage für das Bild war eine Skizze Feilers, die er als Student der Kunstschule gezeichnet hatte. Der Künstler

zeigt das Schloss aus Richtung Hradschin, so dass von dem 1945 von Bomben zerstörten Komplex der gotische Turm zu sehen ist, dunkel zwar, aber von aufgehender Sonne erhellt und so Optimismus ausstrahlend, weil ja bald Studenten das Areal wieder mit Leben erfüllen werden. Das Bild vervollständigt Feilers Serie „Burgen und Schlösser des Vogtlandes“, die von der Stadt gekauft wurde.

Plauen feiert im Frühling

Plauen feiert im Frühling – und das richtig. Den Auftakt der Stadtfeste gab es mit dem 17. Plauerer Frühling. Die Initiative Plauen hat das dreitägige Spektakel organisiert, Tausende feierten mit und stimmten sich sozusagen auf die nächste Fete ein, das 53. Plauerer Spitzenfest. Auch das wird in ehrenamtlicher Arbeit von den Mit-

gliedern des Spitzenfestvereins vorbereitet. Am Wochenende vom 8. bis 10. Juni wird die Innenstadt in eine Festmeile verwandelt. Und dann folgt im Juni mit der 7. Nacht der Muse(e)n ein weiterer Höhepunkt. In der Nacht vom 15. zum 16. Juni gibt es an 22 Veranstaltungsorten viel Interessantes. **Mehr dazu auf den Seiten 3, 4 und 9.**



Auch die Kleinsten haben ihren Spaß bei den Festen in der Stadt, wie hier zum Plauerer Frühling.

Foto: Brand-Aktuell

www.plauen.de

Plauen ist seit 15 Jahren mit eigener Webseite im Internet

Im Juni feiert Plauen ein ganz besonderes Geburtstagskind: Seine Webseite. Die wird 15 Jahre alt und steckt damit voll in der Pubertät. Was bedeutet das? Neuorientierung, Wegfindung. Und so ein bisschen geht es der hiesigen Website auch. Sie wird nämlich „relauncht“, wie es „neudeutsch“ heißt.

Zeit für einen Rückblick. Im Juni 1997 also startete der Online-Auftritt der Spitzenstadt, damals noch in knalligem Schwarz mit regenbogenumrahmtem Guckloch. „Der Auftritt hatte einen Umfang von 80 Seiten. Davon bezogen sich 10 Seiten auf das Thema Wirtschaft in Plauen. Ein Jahr später gehörten schon 100 Seiten zu Plauen, 15 davon drehten sich um die Wirtschaft“, sagt Pressesprecherin Silvia Weck.

So übersichtlich wie die Seitenanzahl war auch die Zahl der Zugriffe. Für 1997 existie-

ren keine Zahlen, im Dezember 1998 waren es 3.506, im Dezember 1999 schon 4.724. „Im Vergleich zu jetzt ist das natürlich nichts“, sagt die Pressesprecherin. Heute liegt die durchschnittliche Zugriffszahl bei 90.000 pro Monat.

2.029 Seiten gehören zu **plauen.de**.

Die Gesamtanzahl aller Seiten und Dateien (Formulare, Satzungen usw.) liegt bei 5.510.

Momentan gibt es eine Untergliederung in drei Portale – „Leben in Plauen“, für die Bürger der Stadt, (1.488 Seiten), „Unternehmer in Plauen“ für die Wirt-

Erste Samstagsmärkte gut gelaufen – im September geht es weiter

Der Frühlings- und Gartenmarkt im April und Mai sind gut bei den Besuchern des Altmarktes angekommen.

Alles rund um den Garten drehte sich am 26. Mai auf dem Altmarkt. Mit dabei waren Gärtnereien, Dekostände, Naturwaren. Ein Spargelimbiss und selbst gemachte Marmelade er-

freuten die Gaumen. Zum in das Altstadtfest eingebetteten Frühlingsmarkt gab es mit der DRK-Feldküche Leckereien für jedermann.

Nächster Samstagsmarkt findet erst am 29. September statt, dann heißt es „Auf in den Herbst“.

www.plauen.de/samstagsmarkt



bis 2002

schaft (256 Seiten) und „Gast in Plauen“ zum Thema Tourismus (285 Seiten). Seit 2002 gibt es die Webcams mit Blick zum Altmarkt und zum Stadtzentrum, später kam dann noch der Blick auf das Alte Rathaus hinzu. „Gern genutzt werden laut Zugriffszahlen auch unsere überregionale Veranstaltungs-Datenbank, der stadtteilige Stadtplan, das Hotel-Buchungssystem und die Unternehmer-Datenbank mit ortsansässigen Firmen“, beschreibt Silvia Weck. Zur Website gehören unter anderem außerdem eine Vereins-Datenbank, ein Einkaufsführer und die beliebten Grußkarten aus der Spitzenstadt.



Auch Korbwaren wurden auf dem Samstagsmarkt im April angeboten. Foto: Brand-Aktuell

Einwohnerversammlung in Reusa

Am 26. Juni wird die Ortsbegehung durch Reusa und Kleinfriesen vom 25. April ausgewertet.

Die Einwohnerversammlung beginnt 19.30 Uhr in der Turnhalle der Käthe-Kollwitz-Schule, Tauschwitz Str. 15.

Verschiedene Anfragen kamen während des mehr als 2-stündigen Rundgangs mit OB Ralf Oberdorfer und Mitarbeitern der Stadtverwaltung auf den Tisch, unter anderem wurden mehrere defekte Straßen und Fußwege im Wohngebiet angesprochen, es ging um Geschwindigkeitskontrollen an Schulwegen und einige leerstehende und baufällige Gebäude.

Am 26. Juni wird die Ortsbegehung durch Reusa und Kleinfriesen vom 25. April ausgewertet. Die Einwohnerversammlung beginnt 19.30 Uhr in der Turnhalle der Käthe-Kollwitz-Schule, Tauschwitz Str. 15. Verschiedene Anfragen kamen während des mehr als 2-stündigen Rundgangs mit OB Ralf Oberdorfer und Mitarbeitern der Stadtverwaltung auf den Tisch, unter anderem wurden mehrere defekte Straßen und Fußwege im Wohngebiet angesprochen, es ging um Geschwindigkeitskontrollen an Schulwegen und einige leerstehende und baufällige Gebäude.



bis 2000

links – Plauens erste Website, diese war von 1997 bis 2000 online. In der Mitte ist der aktuelle Internetauftritt zu sehen. Ganz rechts: Version Nummer zwei, von 2000 bis zum Oktober 2002 online.

Zentraler Rechnungseingang wurde per 1. Juni umgestellt

Die Stadtverwaltung Plauen stellt ihre Eingangsrechnungsbearbeitung auf elektronische Bearbeitung um. Dabei werden zukünftig alle Rechnungen in der städtischen Poststelle beim zentralen Rechnungseingang eingescannt und mittels eines standardisierten Workflows an die zuständigen Stellen weitergeleitet.

Per 1. Juni sind deshalb grundsätzlich alle an die Stadtverwaltung Plauen gerichteten Rechnungen wie folgt zu adressieren:

**Stadtverwaltung Plauen
Zentraler Rechnungseingang
Unterer Graben 1
08523 Plauen**

Der **Lieferungs- und Leistungsort** ist zwingend anzugeben. Die Rechnungen sollten zudem, sofern vorhanden, Bestell- oder Vertragsnummer enthalten. Des Weiteren sollen der **beauftragende Bereich und/oder die beauftragende Person** im Rechnungsdokument angegeben werden. Nur mit diesen Angaben kön-

nen die Rechnungen schnellstmöglich an den zuständigen Sachbearbeiter weitergeleitet und bearbeitet werden.

Rechnungen an das Fachgebiet Brandschutz (Feuerwache Poepfigstraße) sowie teilweise für das Fachgebiet Pass- und Meldewesen (Rathausstraße) werden zukünftig wie oben angegeben adressiert.

Für bestimmte städtische Einrichtungen ist abweichend von der oben genannten Adressierung folgendes zu beachten:

a. Rechnungen, die an städtische Einrichtungen, wie die Festhalle, Schulen sowie Jugendeinrichtungen und Kindertagesstätten gerichtet sind, sollen wie bisher mit der Anschrift der Einrichtung adressiert werden.

b. Rechnungen im Zusammenhang mit Baumaßnahmen, deren Bearbeitung im Zuständigkeitsbereich Fachbereiches Bau und Umwelt (Tiefbau, Bauordnung, Umweltangelegenheiten) bzw. des Eigenbetrie-

bes Gebäude- und Anlageverwaltung liegen, sollen wie folgt adressiert werden.

An den Fachbereich

Bau und Umwelt:

Stadtverwaltung Plauen
Fachbereich Bau und Umwelt
Unterer Graben 1
08523 Plauen
oder

An die Gebäude- und Anlagenverwaltung:

Eigenbetrieb Gebäude- und Anlagenverwaltung der Stadt Plauen
Buchhaltung
Reichenbacher Straße 34
08527 Plauen

Des Weiteren wird es auch zukünftig Sonderregelungen geben, wenn diese z.B. aus datenschutzrechtlichen oder anderen Gründen erforderlich sind.

Zudem ist zu beachten, dass eingehende Rechnungen auch weiterhin die gesetzlichen Pflichtangaben entsprechend des Umsatzsteuergesetzes sowie der Umsatzsteuereinführungsverordnung enthalten.

Für eventuelle Rückfragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung: Andrea Frank unter Tel.: 03741/291-1225 oder per E-Mail

Andrea.Frank@plauen.de und Tina Mockler unter Tel.: 03741/291-1291 oder per E-Mail Tina.Mockler@plauen.de.

Impressum

Auflage: 40.000 Exemplare

Herausgeber:
Stadt Plauen, Der Oberbürgermeister

Redaktion:
Pressestelle der Stadt Plauen
Unterer Graben 1, Rathaus, Zimmer 108
Tel.: 2 91 11 81 / 2 91 11 83
Fax: 2 91 11 84
E-Mail: presse@plauen.de
Silvia Weck (verantw.), Nadine Läser
Medienbüro Brand-Aktuell
Gunther Brand
Tel.: (03 74 21) 2 88 16
Redaktionsschluss ist jeweils der 15. des Vormonates

Gesamtherstellung und Druck:
Chemnitz Verlag
und Druck GmbH & Co. KG
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

Verkauf:
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

BLICK – Geschäftsstelle Plauen
Objektleiter:
Jens-Peter Zschach (verantw. für Anzeigen)
E-Mail: jens-peter.zschach@blick.de
Johanniskirchplatz 2, 08523 Plauen
Tel.: (0 37 41) 15 99-2 51 11
Fax: (03 71) 65 62 75 10
E-Mail: plauen@blick.de

Satz:
Mediengestaltung Andreas Lewrenz
Schloßstr. 14, 08523 Plauen
Tel.: (0 37 41) 289199
E-Mail: mitteilungsblatt@zeitungssatz.eu

Bezugsbedingungen:
Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte der Stadt Plauen verteilt.

Abonnement (innerhalb Deutschlands):
BLICK Plauen, Adresse siehe Objektleitung,
Jahresabonnement über Postversand zum
Preis von 25,00 Euro

53. Plauerer Spitzenfest vom 8. bis 10. Juni

Fußball-EM, Live-Musik und Party in der Innenstadt

Tausende Menschen in schwarz, rot und gold, berauschende Stimmung und am Ende ein 4:0-Sieg. So sah das erste Public Viewing beim Plauerer Spitzenfest vor zwei Jahren aus. Jogis Jungs waren damals mit einem Kantersieg gegen Australien in die Weltmeisterschaft gestartet.

Auf ähnliche Szenen dürfen sich die Plauerer auch zum 53. Spitzenfest freuen. Denn das EM-Auftaktspiel der deutschen Elf gegen Ronaldos Portugiesen gibt's am Samstag, 9. Juni, 20.45 Uhr, live auf einer Großleinwand auf der Hauptbühne am Altmarkt zu sehen.

Und damit dann auch alle richtig warm gefeiert sind, sorgt vorher das R.S.A-Kultduo Böttcher & Fischer für Stimmung.

Nach dem Spiel lassen „Biba und die Butzemänner“ den Abend stimmungsvoll ausklingen.

Bereits am Freitagabend (8.6.)



Superstimmung herrschte vor zwei Jahren beim Spitzenfest-WM-Public-Viewing auf dem Altmarkt. Diesmal gibt es die EM.

Foto: Igor Pastierovic / Archiv

wird das Spitzenfest offiziell eröffnet. PSR-Moderator Steffen Lukas lädt dann zur großen Schlagerparty auf dem Altmarkt. Im Anschluss gibt's eine PINK-Tribute-Show bevor die Music Monks Seeed und Peter Fox huldigen.

Der Sonntagabend gehört in bewährter Weise dem Vogtlandradio mit einer bunten Familienparty. Highlight des Abends sind die Altröcker von „Sailor“, bevor das Spitzenfest mit lautem Knall und buntem Feuerwerk sein Finale erlebt.

Dazu gibt's das legendäre „Sol de Manana“ in der Dobenastraße, Band-Contest und jede Menge Livemusik aus der Region im Rathauslichthof. Die Stadt-Galerie bezieht mit ihrem Soccerturnier in diesem Jahr in der Melanchthonstraße Quartier und wer den Nonnenturm suchen sollte: Der wird versteckt, unter ganz viel edler Plauerer Spitze.

Mehr zum Spitzenfest auf Seite 4.

Wahl des Spitzentalents 2012 krönt 17. Plauerer Frühling

Nun schon zum 17. Mal hat sich die Initiative Plauen als hervorragender Organisator und Gastgeber des Plauerer Frühlings ausgezeichnet. Drei Tage lang wurde Mitte Mai auf mehreren Bühnen viel geboten und damit die gesamte Innenstadt in ein tolles Festgelände verwandelt. Selbst frostige Temperaturen konnten die unzähligen Besucher nicht abhalten, richtig abzufeiern.

Einer der Höhepunkte war zweifelsohne die Kür des Spitzentalents 2012. Laut Jury-Urteil gewann die 23-jährige Loreen Zacher. Selbstgeschriebene, gefühlvolle Texte, vorgelesen mit zarter Stimme überzeugten. Auch der wieder ins Programm aufgenommene Berglauf fand großes Interesse. Fast 100 Läufer hetzten durch die Stadt. Und bei der Jugend kam die Fete im Rathaus-Lichthof bestens an.

Steffen Krebs zeigte sich als Vorsitzender der Initiative Plauen hoch zufrieden mit dem Stadt-fest. Fast fünf Monate Vorbereitung der ehrenamtlichen Organisatoren hatten sich gelohnt. Und er gab den Staffelfest-Macher weiter an die Spitzenfest-Macher. Gemeinsam mit der Spitzenprinzessin präsentierten beide Vereine auf der Bühne das Plakat für das Spitzenfest-Gewinnspiel (siehe Seite 4). Und Vertreter beider Vereine betonten dabei, dass der gemeinsame Auftritt ein Zeichen des guten Miteinanders ist, wenn es darum geht, kulturelle Höhepunkte zu schaffen, um Plauen für seine Bewohner und Gäste attraktiver zu gestalten.



Unzählige Besucher waren zum Plauerer Frühling in der Innenstadt unterwegs. Manch einer nutzte auch die Möglichkeit, auf den Rathauturm zu steigen. Das wird zum Spitzenfest wieder möglich sein.

Foto: Brand-Aktuell

Betreutes Wohnen in der
Seniorenresidenz Elstertalblick in Plauen-Neundorf
 (rollstuhl- und behindertengerecht)
Die Freiheit zu leben, wie man möchte,
verbunden mit der Sicherheit, dass im Fall der Fälle Hilfe da ist.

1-Raum-Whg. ab 273,- € Kaltmiete und
2-Raum-Whg. ab 322,- € Kaltmiete
 jeweils zzgl. Betreuungspauschale und NK-Vorauszahlung

Weitere Informationen unter:
03741/70 80 00
www.biri-plauen.de

Sparkassen-Finanzgruppe

Sparkassen-Unfallversicherung mit Medaillenbonus

Existenzversicherung

**Noch bis
1. August**

**Damit ist Ihre Existenz auch
bei Krankheit und Unfall sicher**

Drücken Sie unseren sächsischen Sportlern die Daumen für die Sommerspiele 2012 in London und sichern Sie sich Ihren Medaillenbonus! Ihr Sparkassen-Berater weiß mehr.

**Sparkasse
Vogtland**

**Sparkassen
Versicherung
Sachsen**

Dachverband Stadtmarketing organisiert Spiel zum Fest

Spitzengewinnspiel 2012 läuft



Spitzenprinzessin Maria Nenner präsentiert das Plakat zum Spitzengewinnspiel 2012.

Foto: Brand-Aktuell

Das „Plauener Spitzengewinnspiel 2012“ läuft. Während des 17. Plauener Frühlings präsentierte Spitzenprinzessin Maria Nenner gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Vereins Plauener Spitzenfest, Thomas Münzer, Initiative Plauen-Chef Steffen Krebs, Jürgen Fritzlär vom Museum Plauener Spitze und Sascha Brand von

Gewinnspielveranstalter Dachverband Stadtmarketing das offizielle Plakat zur Aktion.

Zu sehen ist die Spitzenprinzessin in ihrem offiziellen schwarzen Amtskleid. Das Foto entstand bei einem Shooting im Plauener Foto-Express.

Das Plakat wurde im gesamten Stadtgebiet insgesamt 70-mal ver-

teilt. Getreu dem Motto „Finde die Spitzenprinzessin“ müssen die Teilnehmer den Standort eines Plakates per Post oder E-Mail an den Dachverband Stadtmarketing Plauen e.V. melden. Unter allen Teilnehmern werden Gutscheine für den Foto-Express am Altmarkt, den Modepark Röther im Plauen Park und das Feinkostgeschäft „Barrique“ in der Rathausstraße verlost.

Als Hauptpreis wartet ein 100-Euro-Gutschein der Firma Dietrich Wetzel für Spitzenprodukte der Marke „Florentina“.

Das Gewinnspiel läuft bis zum 8. Juni, die Auslosung der Gewinner erfolgt zum 53. Plauener Spitzenfest.



Zuschriften an:
Dachverband Stadtmarketing
Plauen e.V.
Unterer Graben 1
08523 Plauen
info@stadtmarketing-
plauen.de

Aus dem Programm des 3. Plauener Spitzenfestes

Freitag, 8. Juni
Hauptbühne Altmarkt,
Radio PSR
18.00 Uhr Monsters of Schlager
feat Steffen Lukas
19.30 Uhr Offizielle Eröffnung
19.45 Uhr Harry Werner und
das Plattenbauorchester
21.00 Uhr Vanessa Neigert
22.00 Uhr PINK-Show
23.45 Uhr Music Monks – Peter
Fox/Seeed-Tribute

Rahmenprogramm

17.00 Uhr Rock im Hof
(Rathauslichthof)
18.00 Uhr Mittelaltermarkt
(Theaterplatz)
20.00 Uhr Sol de Manana,
DJ David Munoz
(Dobenastraße)

Samstag, 9. Juni

Hauptbühne Altmarkt, R.SA

15.00 Uhr Tanzmarathon
18.00 Uhr Biba und
die Butzemänner
19.30 Uhr Böttcher &
Fischer
20.45 Uhr Fußball-EM
LIVE,
Deutschland – Portugal
22.45 Uhr Biba und
die Butze-
männer

Rahmenprogramm

09.00 Uhr Spitzenfest-
tischtennis-
turnier
(Helbig-
Sporthalle)
09.30 Uhr Soccer-
turnier
der Stadt-
Galerie
(Melanch-
thonstraße)
10.00 Uhr Trödelmarkt
(Markt-
straße)
10.00 Uhr Mittelalter-
markt
(Theater-
platz)

11.00 Uhr Bärensteinturmfest
(Klostermarkt)
14.30 Uhr Die Kolonnaden
feiern Geburtstag
(EKZ)
13.00 Uhr Die Kolonnaden
Jumicar
(Herrenstraße)
14.00 Uhr Tauschbörse für
Spitzenfestabzeichen
(Spitzenmuseum)

16.00 Uhr Open-Air Tango
(Theatercafé)
17.00 Uhr Spitzenfest-
Bandcontest
(Rathauslichthof)
18.00 Uhr Benefizkonzert,
Vogtlandtheater
20.00 Uhr Sol de Manana,
DJ El Rumbero

Sonntag, 10. Juni

Hauptbühne Altmarkt,

Vogtlandradio
10.00 Uhr Open Air-
Gottesdienst
13.00 Uhr Vogtland Radio
Familienprogramm
19.00 Uhr borderline
21.00 Uhr Sailor
22.30 Uhr Abschlussfeuerwerk

Rahmenprogramm

09.00 Uhr Spitzenfest-
tischtennisturnier
(Helbig-Sporthalle)
10.00 Uhr Trödelmarkt
(Marktstraße)
10.00 Uhr Handwerkermarkt

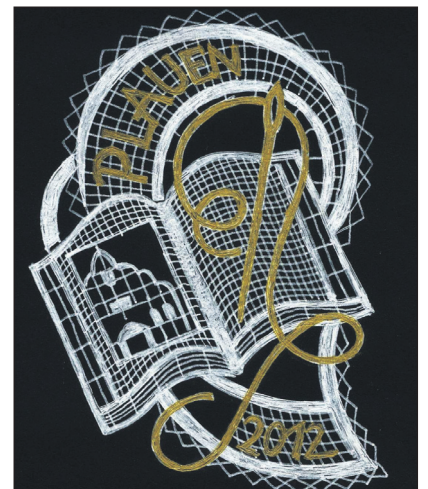


Abbildung: 53. Plauener Spitzenfestabzeichen 2012
Entwurf: Frau Nicole Groß
Produktgestalterin
Otto Dotzauer KG, Reumtengrün/Vogtland

© 2012 Firma Otto Dotzauer KG, Reumtengrün/Vogtland &
Förderverein Plauener Spitzenmuseum e.V., Plauen

Das diesjährige Spitzenfestabzeichen hat
Nicole Groß von der Otto Dotzauer KG
Reumtengrün entworfen.

www.plauener-spitzenfest.de

Spitzenfestmäßiges von der Tourist-Information

Spitzenfestmäßig wartet die Tourist-Information zum 53. Fest mit verlängerter Öffnungszeiten auf. Am Samstag, 9. Juni, sind die Mitarbeiterinnen von 10.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr für die Besucher da. Darüber hinaus öffnen sie auch

die Tore für den Rathauerturm. Man kann ihn am 9. Juni von 14.00 bis 20.00 Uhr und am Spitzenfestsonntag (10. Juni) von 12.00 bis 18.00 Uhr erklimmen. Ein atemberaubender Ausblick ist Lohn für den 230 Stufen hohen Aufstieg.

Sieben Hotels mit einem Spitzenbrunch

In diesem Jahr wird es erneut spitz-lecker. Sieben Hotels laden wieder ein zum Spitzenbrunch, allerdings nicht zum Spitzenfest, da gibt es genügend andere Leckereien und etliche der Hoteliers haben da schon alle Hände voll zu tun. Deshalb heißt es erst am 1. Juli „Koste die Welt“. Zum dritten Mal bereiten

die Hoteliers Köstlichkeiten aus den verschiedensten Ecken des Globus.

Von 10.00 bis 15.00 Uhr wird man dann die Köstlichkeiten probieren und angenehm miteinander plauschen können. Ausführliche Informationen gibt es in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes.



Verkehrsführung zum 53. Plauener Spitzenfest

Zum 53. Spitzenfest sind wie in jedem Jahr großräumige Sperrungen der Innenstadt erforderlich.

Ab Freitag, 8.6.2012, 10.00 Uhr, bis Montag, 11.6.2012, voraussichtlich 12.00 Uhr (inkl. Auf- und Abbau), sind die Durchfahrten

- Oberer Steinweg ab Klosterstraße
- Neundorfer Straße nach Einmündung Klösterlein
- Straßberger Straße ab Oberen Graben
- Dobenastraße nach Einmündung Klösterlein
- Theaterplatz nach Zufahrt zum Parkhaus gesperrt.

Die Zu- und Abfahrt zum Johanniskirchplatz, Kirchstraße, Topfmarkt und Alter Teich ist für Bewohner und Lieferverkehr nur über den Klostermarkt – Obe-

rer Steinweg – links Untere Ende-
straße – Johanniskirchplatz mög-
lich.

Eine weitere Zu- und Abfahrt für den Altmarkt ist für Bewohner und Lieferverkehr über die Straßberger Straße möglich. Hier ist aber mit erheblichen Behinderungen im Festbereich zu rechnen.

Die Zu- und Abfahrten für die Bewohner und den Lieferverkehr in die Herrenstraße, Oheim-Passage und Rathausstraße können sehr eingeschränkt über die Melanchthonstraße rechts Unterer Graben – links Herrenstraße erfolgen. Am Samstag und Sonntag ist dieser Bereich aufgrund des Kinderfestes mit Fahrzeugen nicht erreichbar.

Während des Stadtfestes sind um den gesamten Altmarkt sowie Herrenstraße, Obere Ende-
straße, Marktstraße und auf dem

Theaterplatz keine Parkstell-
flächen vorhanden. Inhaber einer Parkkarte der Zonen A und B können während des Festes auf andere Parkzonen ausweichen.

Für die Durchführung des Feuerwerkes auf dem Topfmarkt am Sonntag, 10.6.12, können auch in diesem Bereich ab 9.00 Uhr keine Parkplätze mehr zur Verfügung gestellt werden.

Der bestehende Taxihalteplatz auf der Rathausstraße kann für den gesamten Zeitraum nicht genutzt werden, dieser wird in die Klosterstraße verlegt. Ein zusätzlicher Taxihalteplatz wird während des Stadtfestes auf der Neundorfer Straße in Höhe der Hypovereinsbank eingerichtet.

Die Stadt Plauen bittet Anwohner und Gewerbetreibende um Verständnis für die vielfältigen Sperrungen.

Straßenbauprogramm in Plauen ist in vollem Gang

Martin-Luther-Straße wird komplett saniert

Die Martin-Luther-Straße wird seit Mitte Mai saniert. Dies geschieht in zwei Abschnitten unter Vollsperrung. „Wir müssen die momentan günstige Gelegenheit nutzen. Denn solange die Pausaer Straße gebaut wird, ist auf der Luther-Straße wegen der großräumigen Umleitung weniger Verkehr unterwegs“, erläutert Bauleiter Steffen Schmalfuß. „Trotz der derzeit vielen Baustellen im Stadtgebiet sind wir froh, die Martin-Luther-Straße jetzt bauen zu können.“ Eine Umleitung ist ausgewiesen. „Wir bitten die Verkehrsteilnehmer, sich auf wechselnde Verkehrszustände und Behinderungen einzustellen. Die Anliegerzufahrten zu den Grundstücken werden gewährleistet“, so der Projektverantwortliche.

Innerhalb von zwölf Wochen wird die Baumaßnahme umgesetzt. Zwischen August-Bebel- und Schenkendorfstraße entsteht eine neue Asphaltdeckschicht. „Verschlissene Bordsteine werden ausgetauscht. Wir lassen ebenso die Mittelinsel und die Gehwege er-

neuern. Die vorhandenen Straßeneinläufe werden getauscht, stellenweise werden zusätzliche Straßeneinläufe gesetzt“, fasst Steffen Schmalfuß zusammen. Im Bereich der Breitscheidstraße wird die Einmündungssituation großzügiger und verkehrsgerecht ausgebildet. Durch den Zweckverband Wasser/Abwasser Vogtland werden zwei Trinkwasserleitungen und mehrere Hausanschlussleitungen ausgetauscht. Die enviaM wechselt Niederspannungskabel im Abschnitt August-Bebel- bis Breitscheidstraße. Die Straßenbeleuchtung wird mit kostensparender LED Technik erneuert und kommt in den Bereich der Mittelinseln.

Das Vorhaben kostet rund 430.000 Euro und wird zu 75 Prozent nach den Richtlinien des kommunalen Straßenbaus gefördert. „Die Stadt Plauen hat in diesem Förderprogramm Anträge für drei Straßenbaumaßnahmen gestellt. Die Martin-Luther-Straße ist bisher die einzige davon, für die wir vom Landesamt für Straßenbau und

Verkehr in Chemnitz eine Zusage erhalten haben“, fügt Steffen Schmalfuß noch an.

Bauberatungen, zu welchen die Anlieger gerne eingeladen sind, finden immer montags 14.00 Uhr, vor Ort statt. Bauleiter der Bau-firma VSTR Rodewisch ist Kai Gün-



Die Luther-Straße wird derzeit saniert.

Foto: Brand-Aktuell

Ausbau des Oelweges läuft

Bis voraussichtlich Mitte Juni wird der Oelweg zwischen der Chrieschwitzer Straße – Beginn unterhalb des Parkplatzes – bis zur Pietzschebachbrücke auf Vordermann gebracht. Baustart war Mitte Mai. Innerhalb von geplant vier Wochen wird der abschnittsweise stark verschlissene Oelweg verkehrsgerecht ausgebaut. Von der Maßnahme sind auch angrenzende Grünflächen betroffen. Vom Wohngebiet „Am Stillen

Grund“ wird der Gehweg mit Hochbordstein fortgeführt. Im Bereich Kreuzung Oelweg/Chrieschwitzer / Bertrand-Roth-Straße entsteht ein neuer Straßenablauf. Dieser wird an den bestehenden Mischwasserkanal angeschlossen. Neue Leuchten installiert. Die Anliegerzufahrten sind gewährleistet. 70.000 Euro Baukosten sind eingeplant, der Bau wird ohne Förderung durch städtische Eigenmittel realisiert.

Am Stadtparkring teilweise Einbahnstraße

Die Freiluftsaison im Parktheater startet. Wegen der geplanten Veranstaltungen und der dafür geschaffenen Parkflächen wird die Straße Am Stadtparkring daher bis 3. September teilweise zur Einbahnstraße. Die Beschränkung gilt zwischen der Kuntze- und der Kauschwitzer Straße. Aus diesem Abschnitt kann die Abfahrt nur

über die Kauschwitzer Straße erfolgen. Fahrzeuge können rechtsseitig in Fahrtrichtung Kauschwitzer Straße gemäß der Beschilderung „schräg“ parken.

Die linke Seite ist mit einem absoluten Halteverbot beschildert, hier ist Halten untersagt. Auf weitere Änderung der Beschilderung ist zu achten.

Netto

Marken-Discount

Lass Dich überraschen!

ICH BIN VON
GLÜCKLICHEN
KÜHEN!



UND ICH VON
GLÜCKLICHEN
BAUERN.

LASSEN SIE SICH ÜBERRASCHEN:
VON BIO-QUALITÄT & REGIONALER FRISCHE.

Frische kommt nicht von ungefähr. Bei Netto Marken-Discount kommt sie immer öfter direkt von Höfen aus der Region. Oder gleich aus kontrolliert ökologischem Anbau, wie unsere gut 170 -Produkte.

Erntefrisch im Netto Marken-Discount ganz in Ihrer Nähe.

Netto Marken-Discount AG & Co. KG, Industriepark Ponholz 1, 93142 Maxhütte-Haidhof

www.netto-online.de

AŠ und Plauen feiern Jubiläum ein Jahr später

Seit 1962 gibt es Kontakte



Blick vom Aussichtsturm auf dem Hainberg auf AŠ im Elstertal.

Foto: Brand-Aktuell

AŠ und Plauen – das ist die Geschichte zweier Partnerstädten, die bis in die 1960er Jahre zurückreicht. Im kommenden Jahr, 2013 also, wird die Verbundenheit während der 12. Sternwanderung „zelebriert“: 50 Jahre Städtepartnerschaft AŠ – Plauen heißt dann das Motto des traditionellen Marsches.

„Wir wissen ja, dass die beiden Städte schon lange Kontakte pflegen. Die Rede war immer vom Beginn der Partnerschaft im Jahr 1962. Aber wir konnten nirgendwo einen Vertrag oder ein ähnliches Dokument finden. Ein tatsächliches Anfangsdatum gibt es somit nicht“, erinnert sich Pressesprecherin Silvia Weck an die erste Untersuchung ab 2010 in hiesigen und tschechischen Archiven. „Die Recherchen haben ergeben, dass überall andere Angaben gemacht wurden. Verlässlich war nur der am 14. Septem-

ber 2000 unterzeichnete Vertrag.“ Nunmehr einigten sich die beiden Stadtoberhäupter, Ralf Oberdorfer und sein AŠer Amtskollege Dalibor Blažek darauf, das Jahr 1962 als Anfangsjahr zu benennen. „Aufgrund des belegten stetigen Schriftverkehrs sowie von gegenseitigen Besuchen seit Anfang der 60er Jahre ist der Austausch belegt, auch wenn es aus jener Zeit keinen Vertrag gibt“, begründet Stadtsprecherin Silvia Weck.

Herausgekommen ist bei den Forschungen folgendes: Für den Zeitraum ab 1960 bis 1972 gibt es nur Briefdokumente mit verschiedenen Inhalten, aber keine Hinweise auf einen Beginn. In der AŠer Betriebszeitung STAVEK von 1972 steht in einem Artikel, dass 1972 das zehnjährige Bestehen des Freundschaftsvertrages zwischen AŠ und Plauen gefeiert wurde. „Auch die Tschechen fanden in einem AŠer Ar-

chiv einen Zeitungsartikel von 1980, der über das 18jährige Bestehen der Städtepartnerschaft informierte.“ Ab 1975 findet man Unterlagen über die Unterzeichnung von Arbeitsprogrammen für das jeweilige Jahr, in denen immer wieder auf die freundschaftlichen Beziehungen beider Städte hingewiesen wird. Die Planungen zur Sternwanderung und der damit verbundenen Jubiläumsfeier beginnen im Herbst dieses Jahres. Wanderer aus den drei Städten Hof, AŠ und Plauen kommen bei dieser Tour alle zwei Jahre zusammen, treffen aus drei Richtungen sternförmig aufeinander, immer im Wechsel an einem anderen Ort in den drei beteiligten Regionen, für 2013 heißt das eben AŠ und wird mit einer besonderen Jubiläumsfeier verbunden.

Ein derzeit laufendes Projekt beider Städte ist das „Kinder- und Jugendzentrum für Natur und Umweltschutz Hammerpark Plauen/Waldpark AŠ“. Beide Parkanlagen sollen bis zum Jahr 2014 wieder auf Vordermann gebracht werden. Durch die partnerschaftliche Verbundenheit ist es möglich, unter anderem über die Euregio Egrensis Fördermittel zu erhalten. Dieses Projekt wurde mit der sogenannten „Ziel 3 Förderung“ möglich.

Die Stadt Plauen ist mit sieben Städten partnerschaftlich verbunden. Mit AŠ verbindet sie die längste Partnerschaft. In verschiedenen Publikationen sind diese aufgeführt. Mehr unter www.plauen.de/partnerstaedte

Barrique-Genuss-Welt sponsert Gutschein für Rätselgewinner

Um ein besonderes Einkaufserlebnis reicher ist die Plauener Innenstadt seit wenigen Wochen. Es ist die Barrique-Genuss-Welt in der Rathausstraße. Fritz Mandel hat sie eröffnet und bietet mit seinem Sohn Moritz (Foto) erlesene Weine, Spirituosen und Feinkost. Auf vier Besonderheiten weist Fritz Mandel hin: „Wer zu uns kommt, kann von unseren losen Produkten kosten, bevor er sie kauft. Auch eine Flasche Wein wird geöffnet. Aus verschiedensten Flaschen kann man eine auswählen und sich so viel abfüllen lassen, wie man möchte. Alles wird liebevoll eingepackt. Und schließlich senden wir auf Wunsch ausgewählte Waren per Post an Firmenmitarbeiter, Familienangehörige oder Freunde.“ Wenn ein Kun-

nenstadt – Handel des Dachverbandes Stadtmarketing Plauen e.V.: „Plauen ist eine wunderschöne Stadt, hat viel zu bieten, das muss noch bekannter werden.“

Ein Leser des Mitteilungsblattes kann die Barrique-Genuss-Welt in der Rathausstraße bald kennenlernen und einen 25-Euro-Gutschein einlösen, den Fritz Mandel sponsert. Man braucht dafür nur folgende Frage richtig zu beantworten: Wo kann man die Barrique-Genuss-Welt in Plauen erleben? A – Rathausstraße; B – Rädelsstraße; C – Rähnistrasse.

Ihre Lösung schreiben Sie bitte an: Stadt Plauen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Unterer Graben 1, 08523 Plauen. Einschluss: **13. Juni 2012**



de mit den gewünschten Waren in der Hand und einem Lächeln in den Augen die Genuss-Welt verlässt, dann ist das Barrique-Team zufrieden.

Der Neu-Plauener müht sich nicht nur um seine Kunden, sondern auch um die Stadt. Er ist Sprecher der Arbeitsgruppe In-

Die Gewinner des Mai-Rätsels können sich auf Fahrten mit dem E-Bike freuen. Von der Tourist-Information haben Gutscheine gewonnen für: einen Tag für zwei E-Bikes Peter Köhler (Plauen) und je einen Tag für ein E-Bike: Friedrich Stephan (Plauen) und Werner May (Plauen). Gute Fahrt.

21. Städtelauf Plauen-Hof am 11. August

„Grenzenloses Laufen verbindet“ – unter diesem Motto wird in diesem Jahr der traditionelle Landschaftslauf zwischen den Partnerstädten Plauen und Hof fortgeführt. Am 11. August ist es soweit. Zahlreiche begeisterte Läufer aus Nah und Fern sind eingeladen, die Strecke zwischen Plauen und Hof mitzulaufen. Sie führt vorwiegend über Wald- und Feldwege aus dem Elstertal über die westvogtländischen Höhen in das Saaletal durch eine eindrucksvolle Diabas-Kuppenlandschaft und das romantische Burgsteingebiet. Ziel ist der Parkplatz „Eisteich Hof“.

Es gibt wieder zwei Strecken, eine über 33 Kilometer und eine kürzere, die über 16,5 Kilometer führt. Drei Tempogruppen starten: Gruppe 1 mit maximal 8, Gruppe 2 mit maximal 10 und die 3. Gruppe mit maximal 12 Stundenkilometer Laufgeschwindigkeit.

Nachdem der TSV Olympia Plauen den 1993 ins Leben ge-



Hans Blüml, Vorstandsmitglied Sparkasse Hochfranken, Dr. Harald Fichtner, Oberbürgermeister Hof, Dieter Thoß, TSV Olympia Plauen, Ralf Oberdorfer, Oberbürgermeister Plauen, Peter Dörfler, stv. Vorstandsvorsitzender Sparkasse Vogtland und Arthur Scholz, Vorstandsvorsitzender Sparkasse Vogtland (v.l.) zeigen das Plakat zum diesjährigen Städtelauf.

Foto: Sparkasse

rufenen Städtelauf mit dem 20. Jubiläum im vergangenen Jahr aus Altersgründen der verantwortlichen Organisatoren Marion und Dieter Thoß beendet hat, fand sich nun mit der Sparkasse Vogtland ein motiviertes Organisationsteam, das die Tradition des gut organisierten Gruppen- und Landschaftslaufs fortführt.

Auch beim 21. Städtelauf Plauen-Hof steht das gemeinschaftliche Laufen und das Erleben der Landschaft im Vordergrund.

Die Schirmherrschaft haben der Plauener OB Ralf Oberdorfer und der Hofer OB Dr. Harald Fichtner übernommen. Veranstalter ist die Sparkasse Vogtland.

Zum Organisationsteam gehören neben den Städten Plauen und Hof die Sparkasse und verschiedene Hofer und Plauener Vereine und Dieter Thoß.

Zwei Strecken stehen zur Auswahl:

- 33-Kilometer-Strecke, Start an Sportplatz SV Concordia in Plauen:
8.30 Uhr, Gruppe 1,
8.55 Uhr, Gruppe 2
9.20 Uhr, Gruppe 3
- 16,5-Kilometer-Strecke, Start auf Parkplatz Burgsteinruine in Krebs:
10.55 Uhr, alle 3 Laufgruppen.



Startgebühren gestaffelt zwischen 10 bis 20 Euro. Nachmeldungen bis 30 Minuten vor dem Start möglich.

Anmeldung per Anmeldekarte (in Sportgeschäften etc.) oder unter www.staedtelauf-plauen-hof.de

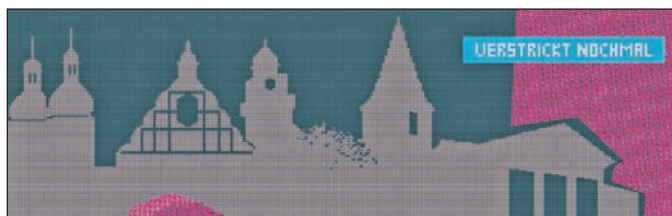
EgroNet-Ticket

Mit einem Tagesticket ist es möglich, das Vierländereck Bayern, Böhmen, Sachsen und Thüringen einen Tag lang für 16 Euro mit Bahn, Bus oder Straßenbahn zu erkunden. Das Fahrrad kann kostenlos mit. Für Familien: Zwei Erwachsene kaufen zwei EgroNet-Tickets und können dann bis zu vier Kinder bis einschließlich 14 Jahre kostenlos mitnehmen. Kinder unter 6 Jahren reisen immer kostenlos in Begleitung eines Erwachsenen. Das EgroNet-Ticket gilt wochentags ab 7.30 Uhr und am Wochenende ohne zeitliche Einschränkung bis jeweils 3.00 Uhr des Folgetages.

Infos in der Tourismus- und Verkehrszentrale Vogtland unter 03744-19449 oder unter www.vogtlandauskunft.de

Mit Nadeln und Wolle Plauen verhüllen

Verstrickt nochmal



Und alle machen mit... Plauen soll in den nächsten Wochen völlig verstrickt werden. Zaunslatten, Bänke, Laternenmasten, Bäume – all das und noch viel mehr wird als Blickfang in der Spitzenstadt wirken. Beate Schäd, die Chefin der Schaustickerei, brachte die Idee ins Gespräch. Ursprung dieser so genannten Strickgraffiti ist das Land der unbegrenzten Möglichkeiten, Amerika – was dort funktioniert, klappt doch im Vogtland allemal. Und gerade in der textilbegeisterten Spitzenstadt. „Anschauen kann man sich erste Objekte in den Weberhäusern und in der Sonderausstellung der Schaustickerei, Verstrickungen – Vom alten Handwerk zum Kunstobjekt“, verrät Ingrid Eichert von der Schaustickerei. Bei dieser Idee sitzen mehrere mit im Boot. Die kreativen Köpfe vom Wilke-

Haus sind genauso dabei wie die Damen der Schaustickerei und der Weberhäuser. Auch die Straßenbahn wird eingebunden, oder, verstrickt: „Höhepunkt der ganzen Aktion ist der 8. Juni, an diesem Tag fährt eine Sonderbahn mit ‚Stricklieseln‘ durch Plauen“, sagt Uwe Fischer vom Wilke-Haus. Wer noch nicht stricken kann, braucht bloß einsteigen und sich die ersten Handgriffe zeigen lassen.

Eindringlich wendet sich Uwe Fischer an die Plauer: „Macht schon jetzt mit, strickt, beteiligt euch, macht eure Stadt strickbunt“, ruft er auf. Jeder, der ein bisschen mit Wolle und Stricknadel umgehen kann, soll sich daheim ein paar Minuten Zeit nehmen und ein Fitzelchen stricken. Es muss gar nichts Besonderes sein, nichts Großes, sondern am

liebsten „einzelne Strickfetzen. Die wollen wir sammeln und am Ende zu Bahnen zusammenfügen. Damit können wir am einfachsten unterschiedliche Objekte einhüllen“, so Uwe Fischer.



Infos und Kontakte:

- Schaustickerei – Mo bis Sa 10-17 Uhr Tel. (0 37 41) 44 31 87
- Weberhäuser – Mo bis Fr 9-13 Uhr, Di auch 16-20 Uhr, Mi 14-19 Uhr, Sa 10-15 Uhr, Tel. (0 37 41) 41 52 84 4
- Wilke Haus – Mo bis Di 14-15 Uhr und Mi bis Fr 17-18 Uhr Tel. (0 37 41) 1679000 Theresia Schumann, Knirpsenbox.de und Uwe Fischer, progressio
- Kathrins Strickgarne (Straßberg) – Mo bis Fr 10-17 Uhr Tel. (0 37 41) 13 33 32 Mail: info@verstrickt-nochmal.de Web: www.verstrickt-nochmal.de

Tag der offenen Türen im Mammengebiet



Der Indoor-Spielplatz „Happy Kids“ gestaltet das Fest im Mammengebiet mit.

Foto: Brand-Aktuell

Die Wohnungsbaugesellschaft Plauen mbH (WbG) und der Indoor-Spielplatz Happy Kids laden für den 24. Juni zum Tag der offenen Türen ins Mammengebiet ein. Für alle kleinen und großen Besucher stehen in der Zeit von 10.00 – 18.00 Uhr zahlreiche Aktionen und Angebote bereit.

Unter anderem kann die neu eingerichtete Musterwohnung der WbG im Erdgeschoss der Clara-Wieck-Straße 14 besichtigt werden. Gerade für junge Familien lohnt sich das. Das Wohnumfeld im Mammengebiet bietet Ruhe und Freiraum und doch beste Anbindung zum nahe gelegenen Stadtzentrum.

Erleben kann man an diesem Tag auch das große Angebot des Indoor-Spielplatzes „Happy Kids“ in der Gebrüder-Lay-Straße 30. Gerade kleine Leute können sich hier austoben. Ausprobiert werden können solche aufregende Spielattraktionen wie Trampoline, Hüpfburgen, Klettergerüste, eine Kinder-Autorennbahn, Kinderschminken.

Gewerbetreibende des Wohngebietes und der Stadt runden mit Ihren Familien-Angeboten die Vielfalt dieses Tages ab, an dem natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt wird. WbG und Indoor-Spielplatz „Happy Kids“ laden alle Plauer herzlich ein.

Neu sanierte, sofort bezugsfertige Wohnungen für ...



Unabhängige

Senioren

Trendige

Gemütliche

Kosten-Checker

Sparfüchse

Stadtmenschen

Anspruchsvolle

Neustarter

Naturbewusste

Träumer

Stolze Eltern

Familienmanager

Am **06.06.2012** informieren wir Sie direkt aus der Wohnzentrale über unsere aktuellen Wohnungsangebote. Wir beraten Sie in gemütlicher Atmosphäre bei einem Kaffee oder einem Glas Sekt über sofort bezugsfertige 1- bis 4-Raum-Wohnungen. Nutzen Sie die Möglichkeit der Besichtigung am gleichen Tag.

Mittwoch, 06.06.2012 | 15.00 - 18.00 Uhr

Oberer Steinweg 3 | 08523 Plauen

Tel.: 03741 384898 | www.wbg-plauen.de

Wohnzentrale



e.o.plauen in Serie (1) – Geschichten aus dem Erich-Ohser-Haus:

Vater und Sohn reisen als Puppen von München nach Plauen

Erich Ohser hat Plauen mit seinen unter dem Pseudonym e.o.plauen veröffentlichten Geschichten um „Vater und Sohn“ bekannt gemacht.

Der Nachlass des Zeichners wird in der Galerie e.o.plauen im Erich-Ohser-Haus auf der Nobelstraße aufbewahrt. Viele Kleinigkeiten dort sind große Schätze mit spannenden Geschichten.

Wir erzählen sie in dieser Serie.

Sieben Jahre alt war sie geworden, am 9. Mai 1936, da erhielt Maria Gurlitt (82) ein besonderes Geschenk. Ein Freund ihres Vaters überreichte ihr zwei Puppen, die eine größer, die an-



Dr. Elke Schulze und Thomas Steinmüller mit den Vater und Sohn-Puppen aus dem Jahr 1936. Fotos: SV

Stadt erkunden, nach der sich e.o.plauen benannt hatte. Ein gesundheitliches Problem machte diesen Plan hinfällig. Dann zerbrach von der Vater-Puppe der Kopf. „Sie war schier untröstlich, hat ihn in Reparatur gegeben. In dieser Zeit hat sie Detlef Narloch, Geschäftsführer der e.o.plauen



Maria Gurlitt aus München.

Gesellschaft e.V. in München besucht. Da hat sie sich spontan entschlossen, die ‚Sohn‘-Puppe mitzugeben.“

Den Vater brachte sie persönlich vorbei. Am 25. September 2011 besuchte sie mit einer Freundin die Spitzenstadt, im Gepäck war die wiederherge-

druckte waren, gesehen. Und der erzählte ihr von Plauen und unserer Einrichtung. Mit einer internetbegeisterten Freundin fand sie daraufhin unsere Website.“

Mailkontakt entstand. Später kamen Telefonate hinzu. „Sie wollte anfangs nur einen Stoffbeutel erstehen, berichtete dann aber von ihren Puppen und dass ihr Vater und Ohser miteinander bekannt waren. Und dann meinte sie, nach ihrem Tode wolle sie die Puppen nach Plauen vererben.“

Die Neugier war geweckt, auf beiden Seiten. Eigentlich wollte Maria Gurlitt ihren 80. Geburtstag in Plauen verbringen und die

druckte waren, gesehen. Und der erzählte ihr von Plauen und unserer Einrichtung. Mit einer internetbegeisterten Freundin fand sie daraufhin unsere Website.“

Mailkontakt entstand. Später kamen Telefonate hinzu. „Sie wollte anfangs nur einen Stoffbeutel erstehen, berichtete dann aber von ihren Puppen und dass ihr Vater und Ohser miteinander bekannt waren. Und dann meinte sie, nach ihrem Tode wolle sie die Puppen nach Plauen vererben.“

Die Neugier war geweckt, auf beiden Seiten. Eigentlich wollte Maria Gurlitt ihren 80. Geburtstag in Plauen verbringen und die



Die Geburtstagskarte von Erich Ohser.

e.o.plauen im Internet



Ab sofort steht allen Interessierten die aktualisierte Webseite der Erich Ohser-e.o.plauen Stiftung zur Verfügung. Unter: www.e.o.plauen.de erfährt man alles Wissenswerte über die aktuellen Ausstellungen und Veranstaltungen in der Galerie e.o.plauen, zudem finden sich Informationen über die e.o.plauen Gesellschaft e.V. Fans von „Vater und Sohn“ und Bewunderer der Zeichenkunst Erich Ohser auch von weither werden so auf den attraktiven Standort des Erich-Ohser-Hauses in der Altstadt Plaunens neugierig gemacht.

stellte Vater-Puppe. „Als sie am Bahnhof ankam und wir sie fragten, was sie als erstes machen möchte, antwortete sie, dass sie unbedingt in die Galerie will. Nicht etwa essen oder ausruhen...“, staunt Karin Müller heute noch.

Maria Gurlitt hat lange überlegt, ob sie die Puppen hergibt, „aber letzten Endes meinte sie, die seien bei uns ja gut aufgehoben.“

Das sind sie.

ANZEIGE

Riesige Auswahl an Schwimmbecken – Bogmann GmbH · 08112 Wilkau-Haßlau · Gewerbering 5

Ausstellung „Poolvillage“ in Wilkau Haßlau

Besuchen Sie unsere Ausstellung „Poolvillage“ in Wilkau Haßlau. Hier erleben Sie „Schwimmbad“ pur. Eine riesige Auswahl an Schwimmbecken aus Glasfaserkunststoff, Poolüberdachungen, GFK-Teichen, Schwimm-

Spa's, Wasserattraktionen und Schwimmbeckenzubehör wartet auf Sie. In den modernen Fertigungsanlagen werden Produkte von höchstem Standard

erzeugt. Die Ceramicbecken sind die Bestseller weit über unsere Landesgrenzen hinaus. Von unserem Know-how überzeugen Sie sich am besten vor Ort. Nach Besuch des „Poolvillage“ Wilkau wird es Ihnen leicht fallen, sich für das richtige Produkt zu ent-

scheiden. Vereinbaren Sie noch heute einen Besuchstermin unter (+49) 0375 606940. Ist die Anfahrt auch noch so weit, ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall. In diesem Jahr sind 2 neue Abdeckungsmodelle lieferbar. Mit und ohne Laufschiene sind sie die

Highlights unserer Modellreihen. Besonders hervorzuheben sind unsere patentierten Überlaufrinnen für Schwimmbecken. Hier ergeben sich völlig neue Erscheinungsbilder Ihrer Poolanlage.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

wir sind erst zufrieden wenn auch Ihnen das Wasser bis zum Hals steht



B & M Überlaufrinnenbecken Novum Linea.



Poolvillage Wilkau-Haßlau.

Fotos (2): B & M

22 Veranstalter sorgen für vielgestaltiges Programm

7. Plauener Nacht der Muse(e)n

Am 15. Juni startet 18.00 Uhr die mittlerweile 7. Plauener Nacht der Muse(e)n. Dass es kein verflixtes siebentes Jahr wird, dafür sorgen insgesamt 22 Veranstalter. Sie scheuten keine Mühe, wiederum ein vielgestaltiges und kurzweiliges Programm auf die Beine zu stellen. Die kulturelle Vielfalt der Stadt Plauen – Ausstellungen, Tanz, Lesungen, Konzerte, Führungen und vieles mehr – ist zu erleben. „Schlendern Sie durch das nächtliche Plauen und genießen Sie die einzigartige Atmosphäre. Mein besonderer Dank gilt all jenen, die mit viel Einsatz und persönlichem Engagement zum Gelingen der 7. Plauener Nacht der Muse(e)n beitragen“, wendet sich OB Ralf Oberdorfer an Besucher.

Programm

Galerie Forum K

Bahnhofstraße 39

Präsentiert wird die Ausstellung „Plauen feiert“. Mit Fotografien der letzten hundert Jahre wird versucht, die „Feierkulturen“ der Plauener widerzuspiegeln. Gezeigt werden Aufnahmen von privaten Feierlichkeiten bis hin zu Festivitäten in Sportvereinen, Betrieben, Institutionen und das Begehen von gesellschaftlichen Ereignissen.

Bund Bildender Künstler

Vogtland e.V.

Bärenstraße 4

Was fällt jemandem als erstes ein, wenn er an Plauen denkt? Eine Persönlichkeit, ein Gebäude, ein Ereignis. Man kann seinem Idol ein Gesicht geben, indem man es auf eine Acrylplatte „radert“ und es druckt. Zu sehen ist auch die Ausstellung „Menschen und Bäume“, Ölbilder und Lithografien von Claus Müller-Schloen. Dazu spielen Elisabeth & Frank auf dem Piano und der Gitarre.

Theater Plauen-Zwickau

Theaterplatz 1

ab 18.30 Uhr: Führungen durch das Theater mit Einblicken auf die Bühne und in die Werkstätten • 18.30 Uhr – 21.30 Uhr: Basteln für Kinder mit der Requisite • 19 Uhr: Ausschnitte aus „Hello, Dolly!“ • 20 Uhr und 21.30 Uhr: „Atomkraft – Nein Danke!“ • 20.30 Uhr: der theaterjugendclub präsentiert sein aktuelles Stück • 21 Uhr: Jazzcombo „Futur“ des Vogtlandkonservatoriums • 22 Uhr: Live-Musik mit „Punked – the band“

Vogtlandbibliothek Plauen

Neundorfer Straße 8

18 Uhr – 21 Uhr: Clown Lulu Lustig verzaubert seine Besucher – große und kleine Tricks für alle Kinder und Junggebliebenen. • 21 Uhr und 23 Uhr: Klaus Lorenz liest Texte „Aus dem inneren Kreis“ und lässt die Zuhörer teilhaben an seinen Visionen sowie

poetischen Heimsuchungen. • Die Band „Superdozer“ (Würzburg) begleitet mit Rockmusik.

Lutherkirche

Dobenastraße 12

19 Uhr: Vesper – Liturgisches Abendgebet, zum Zuhören und Mitsingen • 20.30 Uhr: Klingende Gebete – Thomas Blechschmidt (Gitarre und Gesang) • 22 Uhr: Mein Gebet steige zu dir empor – Anne Langhoff (Flöte) und Susanne Häußler (Orgel) • 24 Uhr: Complet – Liturgisches Nachtgebet



Auch Heinrich von Plauen und sein Burgfräulein, dargestellt von Andreas Dick und Renate Wünsche im Foto an der Plauener Stadtmauer während des Altstadtfestes, werden die Nacht in und am Komturhof mitgestalten.

Foto: Brand-Aktuell

Tourist-Information

Treffpunkt: Lichthof des Rathauses / Herrenstraße

„Über den Dächern der Stadt – Plauen bei Nacht“, 18 Uhr – 1 Uhr (letzter Aufstieg): Führungen auf den Rathauerturm • Ausstellung im Turm mit Fotos vom alten Plauen, vom Rathausbau 1912-1923, der Zerstörung und des Wiederaufbaus

Stadtarchiv

Unterer Graben 1

Ausstellung „Die Türme der Stadt Plauen“ – Aus Anlass des 110-jährigen Bestehens des Aussichtsturmes auf dem Kemmler können sich die Besucher in Wort und Bild über die Geschichte und die aktuelle Nutzung der markantesten Plauener Türme informieren • 19 Uhr, 20 Uhr, 21 Uhr: Archivführungen

Plauener Luftschutzmuseum

„Meyerhof“

Syrastraße

Führungen durch den neu gestalteten Bierkeller und das Luftschutzmuseum. Es wird die Ausstattung eines Luftschutzraumes mit einer Luftfilteranlage, vom Ansaugen der Luft über die Filtrierung bis hin zur Verteilung in den einzelnen Räumen, gezeigt.

Plauener Spitzenmuseum

Altmarkt

Zu sehen ist die Ausstellung „Textile Kreationen für eine individuelle Wohnkultur“. Markenproduzenten von Plauener Spitze© prä-

sentieren neueste Kreationen und eine Auswahl klassisch-edler und facettenreicher Spitzen und Stickereien aus Exportkollektionen, die auf internationalen Messen für Aufsehen gesorgt haben.

21 Uhr – 22 Uhr: Autogrammstunde mit Spitzenprinzessin Maria Nenner

Atelier Thomas Beurich

Oberer Graben 19

Performance – „1. Plauener Gripenspiel“ – Dialoge aus dem Hinterhalt. Der Logos der frohen Botschaft gerät in Schwierigkeiten...

gasse 9 und 11 durch den Hausbesitzer Johann Christian Baumgärtel • 23 Uhr: Führung durch die Jüdengasse 13 durch den Hausbesitzer Johann Christian Kanz

Galerie am Altmarkt

Oberer Steinweg 1

19 Uhr: Ausstellungseröffnung „Begegnungen“ – Holzschnitte von Antje Wichtrey • ab 20 Uhr: Tango Argentino – getanzte Leidenschaft und Interpretation mit Robert Wallschläger am Bandoneon (Carlsfeld) und „Tango Argentino Plauen“ • 20.30 Uhr und 22.30 Uhr: Showtanz von Profitänzern der Academia de Tango aus Nürnberg

Malzhaus

Alter Teich 7 – 9

20 Uhr und 21 Uhr: Hang Theater Plauen – Eine Revue aus dem aktuellen Repertoire • 22 Uhr – 24 Uhr: Grandmother Finest – Funk, Jazz, Soul • ab 24 Uhr: After Show Party mit DJ Love Bringer Harris • Blauer Engel: 19.30, 21.30 und 23.30 Uhr Filmvorführung auf den historischen Kinoprojektoren Ernemann 7b von 1926 sowie 20.30, 22.30 und 0.30 Uhr Filmvorführung auf den historischen Kinoprojektoren TK 35 von 1957

Galerie im Malzhaus

Alter Teich 7 – 9

18 Uhr: Rundgang durch die aktuelle Ausstellung • 19 Uhr: Malaktion „Hundertwasser“ – Kinder und Jugendliche sind herzlich zum Malen mit Manuela König-Schilbach eingeladen • 20.30 Uhr und 22 Uhr: „Durch die Vergangenheit zur Gegenwart“ – Filmvorführung zur vogtländischen Geschichte • 23 Uhr: Nocturne – Klaviermusik zur Nacht mit Marius Leicht • 24 Uhr: Kunstfilm „Modigliani“ – Biografie eines großen Künstlers

Förderverein Komturhof

Plauen e.V.

Komturhof

19 Uhr – 22 Uhr: Zu jeder vollen Stunde: Vorträge zur historischen Geschichte des Komturhofes vom Vorsitzenden Christian Pöllmann • Für Kinder wird es verschiedene Animationen geben. • 22.30 Uhr: Lampion- und Fackelumzug • Für Unterhaltung sorgen die Spielleute „CANTORIS“ und die Ritter um Steffen Kretzschmar. • Als Highlight erwartet die Besucher ein Überraschungsgast

Ev.-Luth. St.-Johanniskirche

Untere Endestraße 4,

In dem ältesten Kirchenbau Plauens spiegelt sich die Geschichte der Stadt wider. • Kirchturmführungen (letzter Aufgang 24 Uhr) mit einem Blick in das Kirchendach und auf das Sternengewölbe • Immer zur vollen Stunde: Erklärungen zum Kirchenbau • Immer zur halben Stunde: Orgelspiel • Kirchenkaffee

Weberhäuser

Bleichstraße 9 – 15

18 Uhr – 21 Uhr: Immer zur vollen Stunde: Historische Führung mit der Hexe durch die umgebauten Häuser • 19 Uhr – 20 Uhr: Live-Musik mit Matthias, Manfred, Peter und Ralf • 21 Uhr – 24 Uhr: Elektrisches zur Nacht – Livemusik mit der Band „Monocrom“

Akademiegalerie im Weisbachschen Haus

Bleichstraße 3

Präsentiert wird die Ausstellung „Karl Heinz Adler“ – Serielle Lineaturen, Diagramme von Raum und Zeit, Farbschichtungen. • 18 Uhr – 20 Uhr: Gesprächsrunde mit dem Künstler

Schaustickerei

Obstgartenweg 1

Zu sehen ist die Sonderausstellung „Verstrickungen – vom alten Handwerk zum Kunstobjekt“. • 19 Uhr: Performance mit Strickmodellen von Studenten der Angewandten Kunst Schneeberg • Spitzenklänge für jedermann

Plauener Druckstube

Antonstraße 47

1. Plauener „Schul-Glas-Dia-Kinonacht“ • Die Druckerei-Oldies bringen ihre Druckpressen wieder zum Glühen. Bedrucken Sie Ihren eigenen Bierdeckel. • „Deutsch-Schulstunde“ – Druckerei-Korrektor Peter Heckel führt durch die deutsche Rechtschreibung. • Heinz Tonndorf bietet Schallplatten zu fairen Preisen an. • Alte Fotomappen – eine Reise durch die letzten Jahrzehnte Plauens • Museums-Postkarte No. 3 – Die kleinen Dinge des Lebens“ • ab 21 Uhr: Konzert „The Beat goes on“ – Die Band „Inspiration“ spielt feinste Oldies für verwöhnte vogtländische Ohren.

Plauener Straßenbahn GmbH

Wiesenstraße 24

20 Uhr, 21 Uhr, 22 Uhr, 23 Uhr: Diavorträge im Betriebshof, Wiesenstraße 24, Der Traditionsverein der Plauener Straßenbahn GmbH entführt in die Zeiten der 60er und 70er Jahre. Der historische Gotha-Triebwagen Nr. 79 (Baujahr 1966) mit Beiwagen Nr. 28 (Baujahr 1969) fährt auf schnellem und direkten Weg an den Ort des Geschehens.



Tickets sind im Vorverkauf bis zum 14. Juni zu 5,00 Euro und 2,00 Euro (ermäßigt) erhältlich. Zur Museumsnacht am 15. Juni können diese zu 7,00 Euro und 3,00 Euro (ermäßigt) bei allen Veranstaltern käuflich erworben werden. Mit den Tickets ist es auch möglich, die Plauener Straßenbahn zu nutzen. Mehr Informationen finden Sie unter www.museumsnacht-plauen.de.

Berufsfeuerwehr trainiert an der Schöpsdrehe

Radioaktivität in verlassenenem Gebäude



Männer der Berufsfeuerwehr Plauen während der Übung.

Foto: SV

Nuklear-Einsatz an der Schöpsdrehe. Anfang Mai trainierten die Kameraden der hiesigen Berufsfeuerwehr den Ernstfall. Erstmals fand ein derartiges Training der nuklearspezifischen Gefahrenabwehr außerhalb Dresdens statt. Bisher war lediglich die Berufsfeuerwehr Dresden zum Einsatz gekommen. Koordinator war das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL). Mit dabei beim

Trainingseinsatz waren außerdem das Landeskriminalamt (LKA) Sachsen, das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) und die Sächsische Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL).

„Das Training diente primär dazu, die Melde- und Informationswege der beteiligten Behörden bei einem Fund nuklearer Stoffe zu überprüfen und se-

kundär mit den beteiligten Einsatzkräften den sicheren Umgang mit der vorhandenen Spezialtechnik beim Suchen und Bergen von radioaktiven Quellen zu üben“, fasste Jörg Pöcker, Leiter der Berufsfeuerwehr, zusammen.

Nach dem ausgelösten Alarm führten die Einsatzkräfte unter einsatznahen Bedingungen mit der für diesen Fall vorgesehenen Technik zu einem verlassenen

Gebäude im Gewerbegebiet Schöpsdrehe. Nach einer Kurzeinweisung der beteiligten Einsatzkräfte über die vorgefundene Lage durch Thomas Philipp vom LfULG verteilte der diensthabende Wachführer Ralf Begerock die einzelnen Einsatzaufgaben. Danach wurde das Einsatzgebiet mit den entsprechenden Sonden ausgemessen und die Standorte der ausgelegten „Strahler“ ermittelt. „Um das Training realis-

tisch zu gestalten, setzte das LfULG schwach radioaktive Quellen ein. Gefahr für das Leben und die Gesundheit der Einsatzkräfte oder für die Bevölkerung bestand zu keinem Zeitpunkt“, bekräftigte der Feuerwehr-Chef.

Bei der Bergung der Strahlungsquellen unterstützte das LKA die Feuerwehr mit seinem ferngesteuerten Kettenroboter „Theodor“. „Auch wenn bei dem über 4-stündigen Training die Action für die Beobachter und Fachberater etwas gefehlt hat, haben meine Leute bei diesem schwierigen Einsatzspektrum eine taktisch und fachlich hervorragende Arbeit geleistet, was durch die anwesenden Ministeriumsmitarbeiter ebenfalls bestätigt wurde. Es ging nicht darum, schnell zu sein, da keine Menschenleben gefährdet waren, sondern die Sicherheit der Einsatzkräfte zu gewährleisten“, war das Fazit des Leiters. „Solche Trainingseinsätze sind für alle Beteiligten wichtig und notwendig, man lernt immer dazu. Die Plauener Berufsfeuerwehr steht daher für solch einen Trainings- und Wiederholungsfall gern zur Verfügung.“

Historikus Vogtland

Das regionale Geschichtsmagazin



Aktuelles Heft 03-2012
und Jahresausgabe 2006 bis 2011 jetzt erhältlich!

Auch als
Jahresausgabe
auf CD!

Mehr Informationen:
Pressebüro Dr. Krone
Tel./Fax: 037435 97937 • 0172 - 3543703
oder www.historikus-vogtland.de

... gibt's im
Zeitschriften-
und Buchhandel

(Stadtgalerie Plauen
nur Buch & Kunst)



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

der Stadt Plauen

1. Juni 2012 • 22. Jahrgang • Nr. 6

www.plauen.de/mitteilungsblatt

Hinweis: Die Satzungen, die für die Stadt Plauen gelten, sind im Internet unter www.plauen.de/satzungen zu finden.

Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für das Vogtlandkonservatorium „Clara Wieck“ Plauen (Gebührensatzung Vogtland- konservatorium – GebSVoKo) vom 29.01.2010

Vom 10.05.2012

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, ber. S. 159), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130, 140), und der §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418, ber. 2005 S. 306), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 14 des Gesetzes vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 142, 144), sowie des § 25 des Verwaltungskostengesetzes des Freistaates Sachsen (SächsVwKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. September 2003 (SächsGVBl. S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 31 des Gesetzes vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130, 144), erlässt die Stadt Plauen folgende Satzung:

Artikel 1 – Änderungen

Die Gebührensatzung für das Vogtlandkonservatorium „Clara Wieck“ Plauen (Gebührensatzung Vogtlandkonservatorium – GebSVoKo) vom 29.01.2010 (Stadt Plauen Mitteilungsblatt Nr. 3, S. 15) wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 wird wie folgt gefasst:

„(1) Für die Teilnahme am Unterricht des Vogtlandkonservatoriums werden Gebühren nach folgenden Maßstäben und, zunächst bis 31.07.2013 gültigen, Sätzen je Schüler erhoben:

Gebührenmaßstab	Gebührensatz in EUR
Instrumental-/Vokalunterricht in einem Hauptfach (Hauptfachunterricht) mit 45 Minuten Unterricht pro Woche (außer Ferienzeit/ Feiertage)	
• Einzelunterricht	schuljährlich 876,00
• Gruppe bis zu 2 Schüler	schuljährlich 456,00
• Gruppe 3 bis 5 Schüler	schuljährlich 372,00

Kurse (außer Ferienzeit/Feiertage)

• Babykurs (mit Eltern)	– 30 Minuten/Woche schuljährlich	176,00
• Musikgarten I (mit Eltern)	– 30 Minuten/Woche schuljährlich	176,00
• Musikgarten II (mit Eltern)	– 45 Minuten/Woche schuljährlich	256,00
• Musikgarten III (mit Eltern)	– 45 Minuten/Woche schuljährlich	256,00
• Musikalische Früherziehung (ohne Eltern)		
– MFE/ ORFF	– 45 Minuten/Woche schuljährlich	147,00
– Curriculum (2 Jahreskurs)	– 75 Minuten/Woche schuljährlich	210,00
• Instrumentalgruppenkurs	– 16 Std. a 45 Minuten	160,00
• Musiklehre (ohne Hauptfach)	– 45 Minuten/Woche schuljährlich	135,00
• Teilnahme im Ensemble und im Chor (ohne Hauptfach)	– in der Regel 45 Minuten/Woche schuljährlich	135,00“

b) Nach Absatz 4 wird folgender Absatz 5 angefügt:

„(5) Kooperationsmodelle mit Schulen und Kindertageseinrichtungen werden gesondert vereinbart und orientieren sich an der Höhe der tatsächlich entstehenden Kosten.“

2. In § 7 Abs. 2 werden die Worte „die Kurse Musikgarten I und Musikgarten II sowie“ gestrichen.

3. § 8 Abs. 1 wird wie folgt gefasst:

„(1) Die Unterrichtsgebühren sind in 2 Raten zu entrichten:
• erste Rate für August bis Dezember, fällig am 01.10.,
• zweite Rate für Januar bis Juli, fällig am 01.03..
Auf Antrag des Gebührenschuldners sind stattdessen monatliche Gebührenraten zu entrichten, die am 15. des Monats, für den sie zu entrichten sind, fällig werden.
Die Unterrichtsgebühren werden in jedem Fall frühestens 14 Tage nach der Bekanntgabe des Gebührenbescheids fällig.“

Artikel 2 – Inkrafttreten

Die Satzung tritt am 01.08.2012 in Kraft.

Vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt und ist mit dem Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO bekannt zu machen.

Plauen, den 10.05.2012

Ralf Oberdorfer
Oberbürgermeister

Bekanntmachungshinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO

Sollte die vorstehende Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sein, so gilt sie gleichwohl ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Öffentliche Bekanntmachung über abgegebene Fundsachen

Gegenstände folgender Kategorien wurden im Fundbüro in dem Monat November 2011 abgegeben.

Gegenstand	Anzahl
Bekleidung, Kopfbedeckung, Handschuhe, Haustextilien, Schuhe, etc	12
Technik (Computer...)	1
Haushalt	4
Medizinische Hilfsmittel	
(Brillen, Hörgeräte, Gehhilfen u. ä.)	3
Mobiltelefone	2
Schirme	2
Schlüssel	15
Schmuck, Uhren, sonstige Wertsachen	6
Spielzeug	7
Sport- und Freizeitartikel	3
Taschen, Koffer, Rucksäcke, Beutel, Tüten mit Inhalt	10

Die Eigentümer werden gemäß §§ 980, 981 BGB aufgefordert, innerhalb von sechs Wochen nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ihre Rechte in der Stadtverwaltung Plauen, Rathaus Plauen, Unterer Graben 1, Bürgerbüro, Telefon 291-2222, geltend zu machen.

Öffnungszeiten:
Montag und Mittwoch: 8 - 15 Uhr
Dienstag: 8 - 18 Uhr
Donnerstag: 8 - 18 Uhr
Freitag: 8 - 13 Uhr
Samstag: 9 - 12 Uhr

Plauen, den 10.05.2012

Ludwig

Aus den Beschlüssen der 31. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen am 08.05.2012

Stellenplan

Beschluss-Nr.: 31/12-1

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die aufgeführten Änderungen zum Stellenplan 2012.

Abstimmungsergebnis: 35 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Entscheidung zur Rathausfassade

Beschluss-Nr.: 31/12-2

• Antrag der CDU-Fraktion auf Durchführung eines Bürgerentscheids zur Gestaltung der Rathausfassade, **Reg. Nr. 161/12**

Beschluss zum Antrag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Durchführung eines Bürgerentscheids zur Gestaltung der Fassade des Rathauses Unterer Graben 1 in Plauen mit folgender Fragestellung:

„Sind Sie für eine Gestaltung der Rathausfassade nach dem historischen Vorbild von 1922?“

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen; 24 Nein-Stimmen; 2 Stimmenthaltungen

Der Antrag der CDU-Fraktion, **Reg. Nr. 161-12**, wurde mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Beschluss-Nr.: 31/12-3

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die weitere Vorbereitung und Umsetzung des Vorhabens „Rathausfassade“ durch Auslobung eines Architektenwettbewerbes mit der Aufgabenstellung für den Entwurf eines bedarfsgerechten sich in das umgebende städtebauliche Ensemble einfügenden Neubaus.

Abstimmungsergebnis: 31 Ja-Stimmen; 2 Nein-Stimmen; 2 Stimmenthaltungen

Belastung Erbbaurecht

Beschluss-Nr.: 31/12-4

Der Stadtrat der Stadt Plauen genehmigt die Belastung des Erbbaurechtes für das Grundstück in Plauen, Marie-Curie-Str. 12 - 14, Erbbauberechtigter Evangelischer Montessorischulverein Plauen e.V., mit Grundschulden bis zur Höhe von 240.000,00 EUR zzgl. Nebenleistungen zugunsten eines Kreditinstitutes mit Erlaubnis nach § 32 Kreditwesengesetz.

Abstimmungsergebnis: 33 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Gebührensatzung für das Vogtlandkonservatorium

Beschluss-Nr.: 31/12-5

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für das Vogtlandkonservatorium „Clara Wieck“ Plauen (Gebührensatzung Vogtlandkonservatorium – GebSVoKo) – siehe Amtliche Bekanntmachungen S 11.

Abstimmungsergebnis: 33 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

e.o.plauen-Preis

Beschluss-Nr.: 31/12-6

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Mitarbeit von Dr. Lutz Behrens in der Jury zur Auslobung des e.o.plauen Preisträgers und des e.o.plauen Förderpreisträgers.

Abstimmungsergebnis:

Einfache Stimmenmehrheit bei 33 wahlberechtigten Anwesenden

Dr. Lutz Behrens 26 Stimmen
Prof. Dr. Lutz Kowalick 7 Stimmen

Seniorenbeirat der Stadt Plauen

Beschluss-Nr.: 31/12-7

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Abberufung von Renate Stolze als Mitglied des Seniorenbeirates der Stadt Plauen:

Abstimmungsergebnis: 33 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Beschluss-Nr.: 31/12-9

Der Stadtrat der Stadt Plauen wählt – vorbehaltlich der rechtlichen Prüfung der Wahl – nachfolgende 5 Personen, die in den Seniorenbeirat der Stadt Plauen berufen werden:



Name	Anschrift
Schmidt, Dieter	Am Galgenberg 6a, 08527 Plauen
Bergmann, Ludwig	Zum Burgstädtl 16, 08527 Plauen/OT Neundorf
Teufel, Josef	Dr.-Friedrich-Wolf-Str. 25, 08529 Plauen
Metzner, Bernd	Am Stillen Grund 42, 08525 Plauen
Künzel, Erika	Stresemannstr. 40, 08523 Plauen

Abstimmungsergebnis:
Einfache Stimmenmehrheit bei 33 wahlberechtigten
Anwesenden mit 165 möglichen Stimmen

Schmidt, Dieter	20 Stimmen
Bergmann, Ludwig	21 Stimmen
Teufel, Josef	21 Stimmen
Metzner, Bernd	29 Stimmen
Künzel, Erika	31 Stimmen

Überplanmäßige Ausgaben

Beschluss-Nr.: 31/12-10

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung überplanmäßiger Ausgaben in der in Höhe von 80.000 Euro für den Abbruch des Gebäudes Rähnistrasse 56 und die Giebelisierung zum Nachbargebäude Rähnistrasse 58.

Abstimmungsergebnis: 30 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Ersatz städtischer Eigenanteile

Pfarrhaus der Erlöserkirche

Beschluss-Nr.: 31/12-11

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Übernahme des kommunalen Eigenanteiles in Höhe von 70 Prozent durch die evangelisch-methodistische Kirche Plauen für die Bezuschussung zur Maßnahme „Instandsetzung und teilweise Modernisierung von Dach/Fassade und Herrichten der Außenanlagen Pfarrhaus der Erlöserkirche“

Abstimmungsergebnis: 28 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Stresemannstraße 14

Beschluss-Nr.: 31/12-12

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Übernahme des kommunalen Eigenanteiles in Höhe von 70 Prozent durch den Eigentümer für die Bezuschussung zur Maßnahme „Instandsetzung und teilweise Modernisierung von Dach/Fassade und Herrichten der Außenanlagen Stresemannstraße 14“.

Abstimmungsergebnis: 28 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Lange Straße 24

Beschluss-Nr.: 31/12-13

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Übernahme des kommunalen Eigenanteiles in Höhe von 70 Prozent durch den Eigentümer für die Bezuschussung zur Maßnahme „Instandsetzung und teilweise Modernisierung von Dach/Fassade Lange Straße 24“.

Abstimmungsergebnis: 28 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Ersatzneubau Altmarkt 2

Beschluss-Nr.: 31/12-14

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Übernahme des kommunalen Eigenanteiles i. H. v. 50 Prozent durch den Eigentümer zur Bezuschussung der Maßnahme „Ersatzneubau Altmarkt 2“.

Abstimmungsergebnis: 28 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Sicherung/Modernisierung und Instandsetzung der Giebel

Theaterstraße 16 und 20

Beschluss-Nr.: 31/12-15

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Übernahme des kommunalen Eigenanteiles in Höhe von 70 Prozent durch den Eigentümer für die Bezuschussung zur Maßnahme „Sicherung/Modernisierung und Instandsetzung Giebel Theaterstraße 16 und Theaterstraße 20“.

Abstimmungsergebnis: 28 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Abbruch des Gebäudekomplexes Bergstraße 36 einschließlich Nebengebäude Heinrichstraße 5/7

Beschluss-Nr.: 31/12-16

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Übernahme des kommunalen Eigenanteiles in Höhe von 70 Prozent durch den Eigentümer für die Bezuschussung zur Maßnahme „Abbruch des Gebäudekomplexes Bergstraße 36 einschließlich Nebengebäude Heinrichstraße 5/7“.

Abstimmungsergebnis: 28 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung:

Gewerbepark Reißig Beschluss-Nr.: 31/12-17 GS

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt:

- 1) Der Beschluss des Stadtrates vom 01.02.2011 mit der Drucksachennummer 260/2011 wird aufgehoben.
- 2) Die Verwaltung wird beauftragt, ein Grundstück der Gemarkung Reißig antragsgemäß an ein Unternehmen zu veräußern und es hierzu rechtsaufsichtlich genehmigungsfähig höchstens bis zur Gesamtinvestitionssumme zu verpfänden.

Abstimmungsergebnis: 28 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Friedhofsgebührenordnung (FriedhGO) für den Friedhof der Ev. - Luth. Kirchgemeinde Plauen - Oberlosa in Plauen - Oberlosa

Aufgrund von § 2 Abs. 2 in Verbindung mit §§ 13 Abs. 2 Buchstabe a und 43 der Kirchgemeindeordnung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (Amtsblatt Seite A 33 in der jeweils geltenden Fassung) und § 12 Absatz 1 der Rechtsverordnung über das kirchliche Friedhofswesen in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (Friedhofsverordnung – FriedhVO) vom 9. Mai 1995 hat die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Plauen – Oberlosa die folgende Gebührenordnung für ihren Friedhof beschlossen:

§ 1 Allgemeines

Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 8 aufgeführte Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach Maßgabe dieser Gebührenordnung erhoben.

§ 2 Gebührenschuldner

- (1) Gebührenschuldner der Benutzungsgebühr ist
 1. wer die Bestattung oder sonstige gebührenpflichtige Leistung nach dieser Ordnung beantragt oder durch ihm zurechenbares Verhalten ausgelöst hat,
 2. wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erworben oder verlängert hat,
 3. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (2) Gebührenschuldner der Verwaltungsgebühr ist
 1. wer die Verwaltungshandlung veranlasst oder in dessen Interesse sie vorgenommen wird,
 2. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (3) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 3 Entstehen der Gebührenschuld

Die Gebührenschuld entsteht

- für Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der jeweiligen gebührenpflichtigen Leistung,
- für Grabnutzungsgebühren sowie Friedhofsunterhaltungsgebühren mit der Verleihung des Nutzungsrechtes für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte oder mit der Festlegung der Verlängerung des Nutzungsrechtes für den Zeitraum der gesamten Verlängerung der Grabstätte,
- für Bestattungsgebühren mit der Bestattung,
- für Verwaltungsgebühren mit der Vornahme der Verwaltungshandlung.

§ 4 Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die Gebühren werden nach Bekanntgabe des schriftlichen Gebührenbescheids fällig und sind innerhalb der dort angegebenen Zahlungsfrist an die Friedhofskasse zu entrichten.
- (2) Vor Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechen der Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden.
- (3) Nutzungsgebühren sowie Gebühren für Gemeinschaftsgräber werden für die gesamte Nutzungszeit im Voraus erhoben.
- (4) Die Friedhofsunterhaltungsgebühr ist bis zum 30.06. des jeweiligen Erhebungsjahres fällig.

§ 5 Mahnung und Vollstreckung rückständiger Gebühren

- (1) Für schriftliche Mahnungen ist der dafür anfallende Aufwand durch den Gebührenschuldner zu erstatten.
- (2) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen. Die Kosten der Vollstreckung hat der Vollstreckungsschuldner zu tragen.

§ 6 Stundung und Erlass von Gebühren

- (1) Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.
- (2) Für Bestattungen von Kindern bis zum vollendeten 14. Lebensjahr werden keine Benutzungs- und Bestattungsgebühren erhoben.

§ 7 Gebührentarif

A. Benutzungsgebühren

- I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten

1. Reihengrabstätten

- 1.1 für Verstorbene ab Vollendung des 14. Lebensjahres (Ruhezeit 20 Jahre) 400 €

2. Wahlgrabstätten (Nutzungszeit 20 Jahre)

- 2.1 für Sargbestattungen
 - 2.1.1 Einzelstelle 500 €
 - 2.1.2 Doppelstelle 1000 €
- 2.2 für Urnenbeisetzungen
 - 2.2.1 Einzelstelle 500 €
 - 2.2.2 Doppelstelle 1000 €

- 2.3 Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechts an Wahlgrabstätten (Verlängerungsgebühr) pro Jahr für Grabstätten

nach 2.1.1	25 €
nach 2.1.2	50 €
nach 2.2.1	25 €
nach 2.2.2	50 €

II. Gebühren für die Bestattung:

(Verwaltungs- und Organisationsaufwand im Zusammenhang mit der Bestattung, Aufwand für Grabherstellung etc.)

- 1.1 Sargbestattung (Verstorbene ab 14 Jahre) 510 €
- 1.2 Urnenbeisetzung 130 €

III. Umbettungen, Ausbettungen

Bei Umbettungen und Ausbettungen wird nach § 8 verfahren.

IV. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Zur Finanzierung der Kosten für die laufende Unterhaltung der allgemeinen Friedhofsanlage wird von allen Nutzungsberechtigten (Inhabern eines Grabnutzungsrechtes) auf Dauer des Nutzungsrechtes eine jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr pro Grablager erhoben. Die Höhe der jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühr beträgt 18 € pro Grablager.

V. Gebühr für die Benutzung der Leichenhalle und Friedhofskapelle/Feierhalle:

1. Gebühr für die Benutzung der Leichenhalle pro Benutzung 55 €

VI. Gebühren für Gemeinschaftsgräber

Die Gebühren enthalten die Kosten für Erstgestaltung, Namensträger, Grabnutzung, Bestattung, FUG und laufende Unterhaltung für die Dauer der Ruhezeit (20 Jahre),..

1. Gemeinschaftsgräber (einheitlich gestaltete Reihengräber)
 1. 1 für Sargbestattung 3137 €
 1. 2 für Urnenbestattung 2057 €
2. Urnengemeinschaftsanlage pro Beisetzung 1912 €

B. Verwaltungsgebühren

1. Genehmigung für die Errichtung eines Grabmals sowie anderer baulicher Anlagen (z. B. Einfassungen) 27 €
2. Genehmigung für die Veränderung eines Grabmales oder der Ergänzung von Inschriften oder anderer baulicher Maßnahmen 27 €
3. Erteilung einer Berechtigungskarte an einen Gewerbetreibenden 27 €
4. Zweitausfertigung von Bescheinigungen der Friedhofsverwaltung 5 €

§ 8 Besondere zusätzliche Leistungen

Besondere zusätzliche Leistungen oder Kosten, für die kein Gebührentarif vorgesehen ist, werden von der Friedhofsverwaltung nach dem jeweiligen Aufwand berechnet.

§ 9 Öffentliche Bekanntmachungen

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen hierzu bedürfen zu ihrer Gültigkeit der öffentlichen Bekanntmachung.
- (2) Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im vollen Wortlaut im Amtsblatt der Stadt Plauen und im Gemeindebrief der Kirchgemeinden Theuma Oberlosa Altensalz
- (3) Die jeweils geltende Fassung der Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsichtnahme im Pfarramt der Ev.luth. Kirchgemeinde Plauen – Oberlosa aus.

§ 10 Inkrafttreten, Außerkrafttreten (ehemals § 8)

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen treten jeweils nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die Friedhofsgebührenordnung vom 29.01.1996 außer Kraft.

Plauen – Oberlosa, den 02.04.2012

Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Plauen – Oberlosa

gez. D. Bräunig gez. M. Grünert
Vorsitzender Mitglied

Bestätigung durch das Regionalkirchenamt

AZ: R 56513 Plauen – Oberlosa

Chemnitz, den 11.04.2012

BESTÄTIGT
Ev.-Luth. Landeskirche Sachsen
Regionalkirchenamt Chemnitz

gez. Meister
Oberkirchenrat

Sächsischer Bildungsplan wird umgesetzt

Buratino räumt um



Jolie Klem, Sophia und Kristina Korndörfer (v.l.) hängen ihre Bilder vor einem Themenraum auf, um damit anzuzeigen, wo sie gerade aktiv sind.

Foto: SV

Was brauchen Kinder für ihre Entwicklung? Was fördert ihre Selbstständigkeit, ihre Kreativität, ihr soziales Denken? Wie würden Kinder ihre Räume gestalten? Diese und andere Fragen standen im Mittelpunkt der Überlegungen rund um die Betreuung des Nachwuchses in den kommunalen Kindertagesstätten. „Im

November 2011 haben wir das Leitbild und die Rahmenkonzeption mit unseren Einrichtungen beschlossen. Grundlage war für uns der Sächsische Bildungsplan und die mögliche Umsetzung in unseren Einrichtungen“, sagt Sozialpädagogin Carmen Berger-Keilhack. Die Umsetzung ist ein allmählicher Prozess, der ent-

sprechend der jeweiligen Rahmenbedingungen der einzelnen Einrichtungen verläuft.

„Die Arbeit in allen kommunalen Kindertageseinrichtungen öffnet sich. Das heißt, die festen Gruppenstrukturen werden aufgelöst, dafür gibt es Funktionsräume, die die Interessen und Stärken der Kinder fördern. Aktuell vollzieht sich diese Veränderung in der Kita Buratino im Mammengebiet.

Die bisherigen Gruppen werden dabei in drei Bereichen zusammengelegt und die Räume zu Funktionsräumen umgestaltet. „Da wir mit insgesamt 130 Kindern eine sehr große Einrichtung sind, haben wir je zwei Kindergarten-Bereiche und einen Krippenbereich eingerichtet. Alle Kinder haben ihre Bezugsperson. Der Umzug fand am 18. Mai statt“, berichtet Leiterin Ramona Donner. „Wir denken, wir sind damit auf einem guten Weg. So nehmen wir Druck raus, die Kinder können nach ihren Bedürfnissen auswählen.“

Weitere Informationen im nächsten Mitteilungsblatt.

Lernen in der ganzen Welt bei Sprachreisen oder längeren Aufenthalten

Ein Schuljahr in den USA, in Kanada, Australien oder Neuseeland zu verbringen, ist für viele junge Leute ein Traum. Neben dem Wahlprogramm in Kanada, Australien oder Neuseeland bietet die Sprachreisenagentur TREFF ab diesem Sommer die Möglichkeit, einen Schulaufenthalt auf den Cook Islands in der Südsee zu verbringen. Die Cook Islands sind ein unabhängiger Inselstaat im Südpazifik, mit sehr engen Bindungen an Neuseeland. In diesem, größtenteils von Korallenriffen umgebenen, tropischen Paradies findet man türkisblaue Lagunen und schneeweiße Sandstrände, unzählige Kokospalmen und ganzjährig warme Temperaturen.

Wer ab Sommer 2012 in Kanada oder Neuseeland zur Schule gehen möchte, für den wird es höchste Zeit, sich bei TREFF für einen High School Aufenthalt zu

bewerben. Die Bewerbungsfristen enden bald. In Kanada bietet TREFF ab Sommer auch 3-monatige Aufenthalte an. Auf der Website www.treff-sprachreisen.de kann man sich online bewerben und weitere interessante Informationen wie z.B. Schülerberichte oder Fotos von Teilnehmern sehen.

Kostenloses Informationsmaterial zu den Schulaufenthalten in den USA, in Kanada, Australien, Neuseeland und Cook Islands sowie zu Sprachreisen für Schüler und Erwachsene weltweit erhältlich bei:

TREFF - International Education e.V., Negelerstraße 25 72764 Reutlingen

Tel.: 07121 - 696 696 - 0 Fax: 07121 - 696 696 - 9

E-Mail:

info@treff-sprachreisen.de, www.treff-sprachreisen.de

**Das nächste
Mitteilungsblatt erscheint
am 6. Juli 2012**

Batteriesammeltag steht vor Tür

Es ist fast soweit: Am 5. Juni ist der Tag des großen Sammelns. Zum 10. Mal werden alte Batterien gesammelt, abgegeben und gewogen. Mindestens 8.000 Kilo sollen es werden.

Die Altbatterien werden in der Zeit von 9.00 bis 17.00 Uhr im Turmlichthof des Rathauses angenommen. Es dürfen alle Bat-

teriearten gesammelt werden, ausgeschlossen sind Autobatterien. Die besten Sammler werden prämiert.

Für Batterieabgabe mit Fahrzeugen ist der Lichthof des Rathauses vom Neustadtplatz kommend über den Oberen Steinweg und Herrenstraße erreichbar.



Ansprechpartner ist
Diana Müller
Fachbereich Bau & Umwelt
Telefon:
03741/291-1716
E-Mail:
Diana.Mueller@plauen.de
www.plauen.de/batteriesammeltag

Aktivferien 2012 der Sportjugend Vogtland

Auch in diesem Jahr bietet die Sportjugend Vogtland wieder Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche an. Für die Sommerferien stehen diesmal insgesamt drei Angebote zur Auswahl: Vom 29. Juli bis 5. August sind im „Abenteuercamp Saalburg“ jede Menge Fun und Action am größten Stausee Deutschlands angesagt. Für diejenigen, die ihr erstes

richtiges Abenteuer ohne Eltern erleben möchten, ist das „Schnuppercamp Grünheide“ vom 7. bis 10. August genau das Richtige. Und für alle, die lieber ihre Ferien auf dem Rücken der Pferde verbringen wollen, gibt es das „Reitcamp Tanna“ vom 13. bis 18. August. Eine gesonderte Broschüre mit Leistungsbeschreibung, Programminhalten und Mög-

lichkeiten einer Förderung der Ferienfreizeiten gibt es bei der Sportjugend Vogtland.



Weitere Infos unter Tel.
03741 222567 oder
im Internet unter Projekte auf
www.ksb-vogtland.de

Mehrgenerationenhaus für drei Jahre finanziert

Das Mehrgenerationenhaus (MGH) Plauen ist beim vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend geförderten Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser II dabei.

Das heißt: Jedes der insgesamt 450 deutschlandweit teilnehmenden MGHs erhält einen

jährlichen Zuschuss von 40.000 Euro. 30.000 Euro werden jährlich aus Bundes- und Mitteln aus dem Europäischen Sozial Fonds gezahlt, die weiteren 10.000 Euro übernimmt die Stadt. Das Programm läuft vom 1. Januar 2012 bis zum Dezember 2014.

Das Haus in Plauen bietet vielfältige Angebote. Ein Beispiel ist

die stundenweise Kinderbetreuung. Die Leiterin Silke Neumann dazu: „Unsere tägliche stundenweise Kinderbetreuung bildet ein wichtiges Fundament für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.“

Weitere Informationen unter www.mehrgenerationenhaus.de

Unfallversicherung Classic

Wir helfen, wenn Sie
Hilfe brauchen

Jetzt informieren:
Unser neues Angebot!

Viele neue Leistungen

Sie sind z. B. auch versichert bei Infektionen durch einen Zeckenbiss (Borreliose oder FSME).

Niedrige Beiträge

Schon ab umgerechnet 7,70 €* monatlich.

* Unser Vorsorge-Tipp für Frauen, 18 bis 64 Jahre, Gefahrengruppe A: Vollinvalidität 250.000 €, 50.000 € Versicherungssumme Invalidität mit Progression 500 %, 500 € Unfallrente monatlich und 15.000 € Todesfall-Leistung (Jahresbeitrag 92,30 €)

VERTRAUENSFRAU

Dagmar Sorger
Telefon 03741 522716
dagmar.sorger@HUKvm.de
Fasanenring 112
08525 Plauen

Sprechzeiten:

Mi. 16.00–18.00 Uhr
Fr. 15.00–18.00 Uhr

KUNDENDIENSTBÜRO

Heidemarie Studnik
Versicherungsfachfrau
Telefon 03741 393223
Telefax 03741 393224
studnik@HUKvm.de
Dittrichplatz 8
08523 Plauen

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 9.00–12.00 Uhr
Mo., Di., Do. 14.00–18.00 Uhr

VERTRAUENSMANN

Rolf Schneider
Versicherungsfachmann
Telefon 03741 444113
Telefax 03741 441207
rolf.schneider@HUKvm.de
Dr.-Ewald-Simon-Straße 8
08529 Plauen

Sprechzeiten:

Mo., Mi., Fr. 16.00–18.00 Uhr



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Straßenbeleuchtung wird schrittweise modernisiert

Energie und Kosten sparen mit LED

In loser Folge greift das Mitteilungsblatt Themen auf, die Vorgänge der Stadtverwaltung erklären. Gebührenänderungen, neue Satzungen, Baugebühren... Gern greifen wir dazu auch Anregungen von Ihnen auf. Bitte haben Sie Verständnis, dass aus Platzgründen nicht in jeder Ausgabe die Rubrik zu finden ist und nicht jede Anfrage beantwortet werden kann.

Falls Sie etwas besonders interessiert, schicken Sie Ihre Frage bitte an:
Pressestelle Plauen
Mitteilungsblatt
Unterer Graben 1
08525 Plauen
presse@plauen.de



Bei der Sanierung des Lutherparks wurden Lampen nach historischem Vorbild aufgestellt, ausgerüstet mit modernster LED-Technik.

Foto: Brand-Aktuell

wir auch mögliche Förderprogramme in Anspruch", erläutert Peter vom Hagen, Chef der Gebäude- und Anlagenverwaltung.

Generell will die Stadt Kostensteigerungen bei der Straßenbeleuchtung umgehen. Plauen bemüht sich bereits seit den 1980ern um energiesparende Lichter. Schon damals wurde die Stadtbeleuchtung von Quecksilberdampflampen auf energiesparende Natriumtechnik umgestellt. „Das senkte den Verbrauch um ein Drittel. Durch die LEDs sparen wir weitere 50 Prozent an Energie“, so Peter vom Hagen weiter.

Darüber hinaus ermöglicht die LED-Technik eine gezieltere Ausleuchtung und bessere Farbwie-

dergabe. Sie ist bei längerer Lebensdauer wartungsärmer.

Seit Februar 2011 gibt es in Meßbach das so genannte „mitlaufende Licht“, eine LED-Variante mit Radar. Dadurch lässt sich noch mehr an Energiekosten sparen, da die Lampen in der Regel nur auf 5 Watt laufen und nur dann „hochfahren“, wenn eine Person darunter entlang läuft.

Aktuell werden LED-Lampen in Thiergarten beim Bau der neuen Ortsstraße aufgestellt, außerdem an der Martin-Luther-Straße, Am Preißelpöhl und an der Rilkestraße. Bereits fertig mit neuen Lampen bestückt sind die Wohngebietserweiterung Am Stillen Grund, in der Oelsnitzer Straße oder am Dittrichplatz.

Fördermittel für Projekte in der „Sozialen Stadt“ Elsteraue möglich

Seit der Aufnahme in das Bund-Länder-Programm „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf – Die soziale Stadt“ im Jahr 2004 hat sich in der Elsteraue aus stadtplanerischer Sicht einiges getan. Für die Bewohnerinnen und Bewohner sowie für die Vereine und Einrichtungen vor Ort soll jedoch der Schwerpunkt nicht allein auf den städtebaulichen Maßnahmen liegen, sondern vielmehr auch kleinteilige Projekte initiiert und unterstützt werden, die durch Eigeninitiative und Engagement zielgerichtet Effekte im Programmgebiet bewirken und damit zur Verbesserung der Lebens- und Aufenthaltsqualität beitragen.

Um flexibel auf aktuellen und akuten Bedarf im Quartier reagieren zu können, lässt die „Soziale Stadt“ die Möglichkeit der Einrichtung eines sogenannten Verfügungsfonds zu. Ziel ist die aktive Einbeziehung der lokalen Akteure sowie der Gebietsbewohnerschaft in den Stadtteilentwicklungsprozess. Für sie soll sichtbar werden, dass auch

mit geringen finanziellen Mitteln eine sinnvolle Einbringung möglich ist.

In den vergangenen drei Jahren konnten durch den Verfügungsfonds bereits mehrere Kleinprojekte der ansässigen Vereine und Einrichtungen finanziell unterstützt werden. Auch für 2012 freut sich die Stadt wieder auf zahlreiche innovative Projektanträge für das Gebiet südlich des Stadtzentrums. Im städtischen Haushalt sind für den Verfügungsfonds 1500 Euro vorgesehen. Über die Vergabe der Mittel entscheidet ein lokales Gremium.



Informationen bei Frank Silling
Westfälische Gesellschaft für Stadterneuerung mbH
Seestraße 54
08523 Plauen
Tel.: 03741 38 00 0
fsilling@wgs-sachsen.de
oder unter
www.plauen.de/soziale-stadt

Pflanzkübel zeitweise weggeräumt

„Die neuen Pflanzkübel auf dem Altmarkt wurden wegen des Stadtfestes Plauer Frühling vom Altmarkt genommen“, so Kerstin Schicker, Fachbereichsleiterin Bau und Umwelt. Dies wird auch bei allen weiteren größeren Veranstaltungen auf dem Altmarkt so gehandhabt. „Sinn ist, mehr Platz zu haben und die Pflanzen zu schützen, so dass auch weiterhin alle Plauer und Gäste der Stadt ihre Freude daran haben.“

Mit den ersten Pflanzkübeln



wurde ein Ratsbeschluss umgesetzt, durch den mehr Grün in die Innenstadt kommt. Auf Klostermarkt und Altmarkt sowie in der Straßberger Straße sorgen die Pflanzen für ein farbenfroheres Stadtbild. In der Straßberger Straße (Foto) dienen die steinernen Behälter außerdem zur Verkehrsberuhigung. Darüber hinaus wurden nach den „Eisheiligen“ Mitte Mai auch die ersten Blumenampeln an den Laternenmasten in der Innenstadt befestigt.

SchülerFerienTicket für die Sommerferien

Auch in diesem Jahr gibt es wieder das beliebte SchülerFerienTicket (SFT) für die Sommerferien 2012 in Sachsen. Es gilt vom 21. Juli bis 2. September. Für gerade mal 18 Euro können Schüler und Auszubildende bis 21 Jahre mit allen Linienverkehrsmitteln (Straßenbahn, Omnibus und Nahverkehrszüge der Eisenbahn 2. Klasse) der Verkehrsunternehmen des Verkehrsverbundes Vogtland (VVO) und des Verkehrsverbundes Mittelsachsen (VMS) fahren. Ebenso können die Regionalbuslinien V-4 bis Zeulenroda, V-21 und V-44 bis Hof sowie die Buslinien 400 bis Dresden und 171 bis Seelingstädt benutzt werden. Es gelten die jeweiligen Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen. Das SFT ist personengebunden. Als Legitimation benötigt man einen gültigen Lichtbildausweis, z.B. einen Schülerausweis, eine Schülerjahreskarte des abgelaufenen Schuljahres oder die Bescheinigung der Schule in Verbindung mit einem Personalausweis. Dieser ist bei Fahrtscheinkontrollen vorzulegen. Ab 9. Juli 2012 ist das SFT bei den Fahrtschein-Agenturen, beim Busfahrer, in den Zügen der Vogtlandbahn und als HandyTicket erhältlich. Wer mit

dem SFT unterwegs ist, kann auch an einem Fotowettbewerb teilnehmen. Mit einem Foto vom schönsten Ferienerlebnis kann man verschiedene Tickets gewinnen. Bis 16. September sind die Fotos einzusenden.

Mehr unter www.vogtlandauskunft.de/fotowettbewerb.

Dein Ticket für die ganzen Sommerferien

Schüler FerienTicket

FLATRATE FÜR BUS UND BAHN

Kleiner Preis. Viele Rabatte.

Zug Tram BUS

EINFACH GUT GEFAHREN.

www.vogtlandauskunft.de

Verkehrsverbund Vogtland

Agrargenossenschaft Tirschendorf e.G.
Fleischerei-Filiale Plauen, Dürerstr. 14

Sonderaktion am 21.6.2012
in der Filiale Plauen

Für jeden Einkauf
über 10 €
ein Geschenk gratis

Mo – Fr 8.00 – 18.00 Uhr
Sa 8.00 – 12.00 Uhr



„Aktiv & Genuss“ Slowenien

Erholung, Wandern & Kultur

Die Therme Dobrna ist einer der ältesten Kurorte Sloweniens mit heißem Thermalwasser aus den Bergquellen der Umgebung. Unversehrte Natur, kulturelle Landschaften und reine Luft – das ist die Therme Dobrna.



Jetzt verlängerter Aufenthalt – Zeit für Erholung

- 1. Tag:** Slowenien – Terme Dobrna
- 2.-7. Tag:** Erholung – Wandern – Kultur
Das Programm vor Ort lässt sich sehr gut mit genügend Zeit für Wellness und Erholung kombinieren. Zwei Ganztagesausflüge mit Mittagessen und die Wanderung „Loka Wanderweg“ sind für Sie bereits inkludiert.
- 8. Tag:** Heimreise

Leistungen:

- Fahrt im Reisebus mit Bordservice
- 7 x Übernachtung im 4-Sterne „Hotel Vita“ Terme Dobrna inkl.
- alle Zimmer mit Bademantel, Minibar, Sat-TV, Telefon, Safe, Klimaanlage
- 7 x reichhaltige Halbpension
- „Aktiv & Genuss“ Programm lt. Ausschreibung
- örtlicher Wanderführer / Reiseleiter auf allen Ausflügen
- Wanderung „Loka Weg“
- Ausflug Logar Tal inkl. Mittagessen
- Ausflug Ptuj & Weinstraße inkl. Mittagessen
- Tanzabend im Hotel

Termine:
22.07. – 29.07.
02.09. – 09.09.

ab **629,- €**

Mit dem Trüffلزug ins Périgord

8 Tage in Südwestfrankreich

Das Périgord ist eine Landschaft im Südwesten Frankreichs, die für ihr reiches historisches Erbe, ihre Küche und das milde Klima bekannt ist. Grüne Landschaften, mittelalterliche Dörfer und Burgen sowie das Dordognetal werden Ihnen in Erinnerung bleiben.



Standorthotel im Périgord

- 1. Tag:** Anreise nach Frankreich
- 2. Tag:** Der legendäre Trüffلزug
- 3. Tag:** Tal der Dordogne & „Hängende Gärten“
- 4. Tag:** Cahors – Trüffel & Wein – Moissac
- 5. Tag:** Vézère Tal & Sarlat
- 6. Tag:** Rocamadour – Höhle von Padriac – UNESCO-Welterbe Conques
- 7. Tag:** Rodez – Garabit Viadukt
- 8. Tag:** Abschied von Frankreich

Leistungen:

- Fahrt im Reisebus mit Bordservice
- durchgängige fachkundige Reiseleitung
- 7 x Übernachtung in ausgesuchten 3-Sterne Hotels davon: 2 x Raum Macon, 4 x Gramat, 1 x Rodez
- 7 x reichhaltige Halbpension

Busrundreise Frankreich inkl.:

- Fahrt im Trüffلزug
- Eintritt Burg Castelnaud
- Eintritt „Hängende Gärten“
- Gabare-Bootsfahrt Dordogne
- Weinprobe in Cahors
- Eintritt Höhle von Padriac

Termin:
22.07. – 29.07.

nur **944,- €**

Rügen, Hiddensee und Störtebeker

Störtebeker Festspiele auf Rügen

Perle in der Ostsee wird sie genannt – die autofreie Insel Hiddensee. Sie ist der Insel Rügen, die größte deutsche Ostseeinsel, vorgelagert und Teil des Nationalparks Vorpommersche Boddenlandschaft.



- 1. Tag:** Anreise Sonneninsel Rügen
- 2. Tag:** Insel Hiddensee – Störtebeker Festspiele
- 3. Tag:** Ostseebäder – Kreideküste – Königsstuhl
- 4. Tag:** Stralsund – Ozeaneum

Leistungen:

- Fahrt im Reisebus mit Bordservice
- 3 x Übernachtung im Hotel Ratskeller in Bergen
- alle Zimmer DU / WC / TV
- 3 x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- 1 x Abendessen im Hotel am Anreisetag
- Ganztagesausflug Insel Hiddensee
- Kurtaxe Insel Hiddensee
- Fährüberfahrt Insel Hiddensee
- Fahrt zu den Störtebeker Festspielen
- Ganztagesausflug Rügen
- alle Besichtigungen und Führungen mit örtlicher Reiseleitung

Termin:
02.08. – 05.08.

nur **349,- €**

Breslau – Exklusive Wochenendreise

Leistungen:

- Fahrt im Reisebus mit Bordservice
- 2 x Ü. im 5*-Luxus-Hotel „Radisson Blu“ in Breslau
- 2 x großzügiges Frühstücksbuffet
- 1 x Abendessen 3-Gang-Menü im Hotel
- 1 x Abendessen im rustikalen Traditionslokal „Schweidnitzer Keller“ am Marktplatz
- lizenzierte Stadtführung Breslau
- Besuch der Uni Breslau inkl. Eintritt Aula Leopoldina
- Eintritt Breslauer Dom
- geführter Altstadt-Abendspaziergang
- Stadtführung Bautzen



Termine:
13.07. – 15.07.
17.08. – 19.08.

nur **269,- €**

Radreise von Prag nach Dresden

6 Tage Radeln an Moldau und Elbe

Leistungen:

- Fahrt im Radelbus mit Radanhänger
- sachkundiger Rad-Reiseleiter
- Mineralwasser für die Radtouren
- 5 x Hotelübernachtung davon:
1 x Prag, 1 x Melnik, 1 x Litomerice
1 x in Decin, 1 x in Pirna
- 5 x Frühstücksbuffet
- 4 x Abendessen im Hotel 3-Gang-Menü
- 1 x Winzerteller und Weinprobe in der Schlossweinstube in Melnik
- Eintritt und Führung Schloss Melnik
- Stadtführung Prag
- Besuch Burg Schreckenstein inkl. Eintritt und Führung
- Schifffahrt von Pirna nach Dresden



Termine:
17.07. – 22.07.
01.09. – 06.09.

nur **599,- €**

10 Jahre INJOY

INJOY SYRAU modernisiert für Sie

Wir schaffen für Sie neue Angebote, noch mehr Wohlfühlatmosphäre und natürlich auch zusätzliche Parkflächen.



Im Herz-Kreislauf-Bereich stehen 25 neue Premium-Ausdauergeräte für Abnehmwillige sowie Herzpatienten unter qualifizierter Betreuung zur Verfügung.

... dritter neuer Parkplatz für noch bequemerer Erreichen und Verweilen.



... fühlen Sie sich wie zu Hause im neuen Nassbereich.



... moderne Wellnessmassagen mit Medy Jet (Nutzung ohne Voranmeldung)

Ihr Stoffwechsel ist der „Schlüssel“ für ein leichteres und gesünderes Leben!

Wie viele Kalorien verbrennt Ihr Körper (Stoffwechsel) überhaupt noch?

Ihr Ernährungs- und Bewegungsverhalten bestimmt Ihren Stoffwechsel und damit Ihren Kalorienverbrauch. Wenn wir Ihren Stoffwechsel als Motor bezeichnen stellt sich die Frage, ob er im Standgas läuft (wenig verbraucht!) oder ob er im optimalen Bereich permanent 24 Stunden am Tag viele Kalorien verbrennt. Bei der INJOY Stoffwechselanalyse wird mit Hilfe einer ausführlichen Körpersubstanzanalyse und der Berechnung des biologischen Alters festgestellt, wie viel Grundumsatz an Kalorien Ihr Körper täglich verbrennt und zu welchem Anteil Kohlenhydrate oder Fette verbrannt werden. Eine alles entscheidende Frage für Ihr Körpergewicht und die Körperzusammensetzung!

Ernähren Sie sich falsch, reduziert sich Ihr Stoffwechsel.

Machen Sie kein Krafttraining für Ihre Muskulatur

(Empfehlung: 1-2 x wöchentlich 45 Min.) verlieren Sie jedes Jahr, ab dem 30. Lebensjahr, 1-2% Ihrer Muskulatur und Ihr Stoffwechsel verlangsamt sich. **Nordic Walking, Joggen, Radfahren oder Schwimmen reichen da nicht aus und verbrennen auch deutlich weniger Kalorien als Krafttraining, weil der Anteil an magerer Körpermuskulatur dadurch nicht gesteigert wird!**

Machen Sie eine Diät ohne Krafttraining, baut Ihr Körper viel mehr Muskulatur ab als Fett und wieder reduziert sich Ihr Stoffwechsel (d.h. Ihr Kalorienverbrauch sinkt weiter ab). Hier setzt die INJOY-Stoffwechselanalyse an, um Ihren aktuellen Kalorienverbrauch zu ermitteln und mit gezielten Coaching- und Trainingsprogrammen Ihren Kalorien-Grundumsatz wieder deutlich zu erhöhen! **Ihr Stoffwechsel ist der Schlüssel für ein „leichteres“ und gesünderes Leben!**

Ob Sie 3 - 5 kg | 6 - 8 kg | 10 - 15 kg oder mehr abnehmen möchten, wir haben nach einer ausführlichen Beratung das richtige Programm für Sie.



Vertrauen Sie dem Testsieger!

Machen Sie jetzt einen 4-Wochen-Intensivkurs für nur 39,- €

Um Platzreservierung wird gebeten unter:

Tel. 037431 86686

INJOY SYRAU • Hauptstr. 52 • 08548 Syrau • www.Injoy-Syrau.de

für ein besseres Leben

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Informationen des Fachgebietes Pass- und Meldewesen

Reisepass-Kindereinträge ungültig

Aufgrund europäischer Vorgaben ergibt sich im deutschen Passrecht eine wichtige Änderung: Ab dem 26. Juni 2012 sind Kindereinträge im Reisepass der Eltern ungültig und berechtigen das Kind nicht mehr zum Grenzübergang. Somit müssen ab diesem Tag alle Kinder (ab Geburt) bei Reisen ins Ausland über ein eigenes Reisedokument verfügen. Für die Eltern als Passinhaber bleibt das Dokument dagegen uneingeschränkt gültig. Bereits seit 1. November 2007 können Kinder nicht mehr in den Reisepass der Eltern eingetragen werden. Auf die Gültigkeit der Reisepässe der Eltern, in denen ein minderjähriges Kind noch eingetragen ist, hat das keine Auswirkungen. Diese bleiben weiterhin gültig, eine Streichung der Einträge ist nicht notwendig.

Das Bundesinnenministerium empfiehlt den von der Änderung betroffenen Eltern, bei geplanten Auslandsreisen, auch innerhalb

der Europäischen Union, rechtzeitig neue Reisedokumente für die Kinder beim Fachgebiet Pass- und Meldewesen zu beantragen.

Als Reisedokumente für Kinder stehen Kinderreisepässe bis zum 12. Lebensjahr, Reisepässe und - je nach Reiseziel - Personalausweise zur Verfügung.

Für die Beantragung ist folgendes zu beachten:

Es ist erforderlich, dass die sorgeberechtigten Elternteile gemeinsam mit dem minderjährigen Kind die Beantragung vornehmen. Vorzulegen sind zwingend die Geburtsurkunde des Kindes und ein aktuelles biometrisches Lichtbild. Sollte ein Elternteil verhindert sein, genügt die Vorlage einer schriftlichen Zustimmung zur Ausstellung eines Dokumentes.

Mit Ausnahme beim Personalausweis: zusätzlich ist die Zustimmung für oder gegen die Abgabe der Fingerabdrücke zwingend erforderlich.

Gebühren:

Kinderreisepass	13,00 Euro
Reisepass	37,50 Euro
Personalausweis	22,80 Euro

Die Gebühren sind zu zahlen bei der Beantragung.

Kinderreisepässe werden sofort ausgestellt. Die Bearbeitungszeit bei Reisepässen und Personalausweisen beträgt etwa 4 Wochen.



Pass- und Meldewesen
Mo. 9 - 13 Uhr, Di. 9 - 18 Uhr,
Mi. geschlossen,
Do. 9 - 17 Uhr, Fr. 9 - 12 Uhr,
Sa. 9 - 12 Uhr

Rathausstraße 5
08523 Plauen
2. Etage (behindertengerechter Zugang),
Tel. 0 37 41 / 2 91 - 28 88
Fax 0 37 41 / 2 91 - 3 28 03

Sprechtag der Stadtratsfraktionen

CDU-Fraktion

Im Rathaus, Zimmer 149, Dienstag 9-12 Uhr, Mittwoch 14-16 Uhr,
Tel. 2 91 10 33, Fax 291 3 10 33,
E-Mail: Fraktion.CDU@plauen.de,
Geschäftsstelle, Dobenastraße 5, Tel. 22 44 20.

SPD-Fraktion

Im Rathaus, Zimmer 152, Montag und Dienstag 8-12 Uhr,
Donnerstag 8-11.30 Uhr, Tel. 2 91 10 39, Fax 291 31039,
E-Mail: Fraktion.SPD@plauen.de, Geschäftsstelle,
Freiheitsstraße 13, Tel. 13 13 14.

Fraktion Die Linke

Im Rathaus, Zimmer 148, Dienstag und Donnerstag 13-16 Uhr
Tel. 2 91 10 31, Fax 291 3 10 31,
E-Mail: Fraktion.DieLinke@plauen.de.

FDP-Fraktion

Im Rathaus, Zimmer 150a, Dienstag 9.30-12.30 Uhr,
Tel. 2 91 10 37, Fax 291 3 1037, E-Mail: Fraktion.FDP@plauen.de
Geschäftsstelle, Neundorfer Straße 28, Tel. 03741/13 70 44

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Rathaus, Zimmer 150, Dienstag von 10-12 Uhr, Donnerstag
von 12-13.30 Uhr und weitere Termine nach Vereinbarung
Kontakt: E-Mail: Fraktion.Buendnis90-DieGrünen@plauen.de,
Telefon 03741/2911035

Jugendparlament

Im Rathaus, Zimmer 115a, Donnerstag 15.00-17.00 Uhr, Tel. 2 91
10 22, E-Mail: buero@dasjupp.de

www.plauen.de/ris

Erfolgreicher Datenabgleich

Im Interesse aller Beteiligten führt das Fachgebiet Pass- und Meldewesen seit 2 Jahren erfolgreich einen regelmäßigen Datenabgleich zwischen dem Melderegister der Stadt und dem Datenbestand der größeren Hausverwaltungen/Vermieter durch.

Um das Melderegister der Stadt möglichst aktuell zu führen,

ist es erforderlich, alle Hausverwaltungen und Vermieter zu erreichen.

Bereits im Sächsischen Meldegesetz, § 14 Satz 1, Nr. 2 ist festgeschrieben, dass auf Verlangen der Meldebehörde, der Wohnungseigentümer, Wohnungsgeber oder deren Beauftragte Auskunft darüber zu geben

hat, welche Personen bei ihnen wohnen oder gewohnt haben.

Es wird gebeten, dem Anliegen, auch im eigenen Interesse, nachzukommen. Eine telefonische Vorabsprache bezüglich der Zusammenarbeit ist unter den Telefonnummern 03741/291-2803 (Isolde Neugebauer) oder -1132 (Katja Hellinger) möglich.

Zensus – Erhebungsstelle beendet Tätigkeit

Die örtliche Erhebungsstelle für den Zensus 2011 in der Stadt wurde am 31. Mai 2012 – gut ein Jahr nach Beginn des Zensus 2011 – geschlossen. Alle gesetzlich festgelegten Aufgaben konnten erfolgreich erfüllt werden.

Dafür wurden 100 ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte von den Mitarbeitern der örtlichen Erhebungsstelle ausgewählt, geschult und umfassend auf ihre Interviewer-Tätigkeit vorbereitet. Die Erhebungsbeauftragten befragten 8.192 Personen und

überprüften 521 Gebäudeanschriften.

Neben der Schulung und Betreuung der Erhebungsbeauftragten, gehörten u. a. auch die Registrierung der Fragebogen, die Durchführung von Qualitätskontrollen und die Auskunftserteilung gegenüber den Bürgern zu den Aufgaben der Mitarbeiter. Durch die zuverlässige und engagierte Arbeit der Interviewer sowie durch die hohe Akzeptanz in der Bevölkerung konnte eine Beteiligung bei der Haushaltsstichprobe von

99,2 Prozent erreicht werden.

Die aus datenschutzrechtlichen Gründen komplett abgeschotteten Räumlichkeiten der örtlichen Erhebungsstelle in der Verwaltung wurden zum 1. Juni 2012 wieder geöffnet und die Mitarbeiter der Erhebungsstelle übernehmen ihre vorherigen beruflichen Aufgaben.

Bei Fragen rund um den Zensus 2011 gibt es Antwort per Mail an zensus@statistik.sachsen.de an das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen.

Kleiner Sitzungskalender

- 04.06., Stadtbau- und Umweltausschuss
- 06.06., Verwaltungsausschuss
- 07.06., Finanzausschuss
- 19.06., Stadtrat
- 21.06., Kulturausschuss
- 25.06., Wirtschaftsausschuss
- 27.06., Vergabeausschuss
- 28.06., Sozialausschuss
- 02.07., Stadtbau- und Umweltausschuss
- 04.07., Verwaltungsausschuss
- 05.07., Finanzausschuss

Die Sitzungen der Ausschüsse beginnen um 16.30 Uhr im Zimmer 154b, die des Stadtrates um 15.00 Uhr im Großen Ratssaal. Ausnahmeregelungen sind den entsprechenden Einladungen zu entnehmen. Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen wird spätestens sechs Tage vor dem Sitzungstermin durch Aushang im Foyer des Rathauses bekannt gegeben.

www.plauen.de/ris

Verwaltung vor Ort

- 07.06., 16.30 – 18.00 Uhr, Großfriesen, Verwaltungsdienststelle, Falkensteiner Straße 26
- 21.06., 16.30 – 18.00 Uhr, Oberlosa, Verwaltungsdienststelle, Gaststätte „Zur Kegelbahn“, Brander Weg 8

www.plauen.de/buergertelefon

Doppeltes Schwitzen und Sauna zum Mieten

Nicht jeder Sommertag ist wolkenlos und sonnig-warm. Für die schlechteren Tage und für die Gesundheitsfreunde im Allgemeinen halten die Mitarbeiter der Sauna an der Hofer Straße verschiedene Angebote bereit.

Seit Mai gelten die Sommerhalbjahr-Öffnungszeiten: Montags ist von 10.00 bis 22.00 Uhr, dienstags von 10.00 bis 22.00

(nur für Frauen), mittwochs, freitags und sonntags von 14.00 bis 22.00 Uhr, Donnerstag und Samstag 10.00 bis 18.00 Uhr.

Ein besonderes Angebot gibt es auch. „Unter dem Motto ‚Miet mich‘ bieten wir unseren Gästen die private Sauna an. Donnerstags und samstags ist die Anlage in der Zeit von 18.00 bis 22.00 Uhr zu mieten. Das kostet dann

50 Euro die Stunde, egal, wie viele Personen mitkommen. Mehr Infos gibt es beim Personal, eine Anmeldung ist nötig“, macht Freizeitanlagen-Geschäftsführerin Martina Schaarschmidt neugierig.

Außerdem heißt es immer montags „Schwitzen im Doppelpack“, das ist die Happy Hour der Plauener Sauna. Zwei Gäste kommen, einer zahlt.

Verträge für den Haltepunkt Plauen Mitte wurden unterzeichnet

Verknüpfungspunkt inmitten der Stadt bringt viele Vorteile für Plauener und Gäste

„Nach monatelangen Verhandlungen sind die Verträge nunmehr gemacht“, freut sich Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer. „Damit ist ein weiterer Schritt in Richtung Realisierung des Haltepunktes getan und die Grundlage für eine Förderung des Vorhabens durch den Freistaat Sachsen geschaffen. Das wird eine der großen Infrastrukturvorhaben der nächsten Jahre in Plauen. Ich freue mich sehr, dass es uns gelungen ist, die Interessen aller beteiligten Partner zu berücksichtigen und unter den sprichwörtlichen einen Hut zu bringen“, so das Plauener Stadtoberhaupt. Hinsichtlich der Förderung des komplexen Vorhabens durch den Freistaat Sachsen habe er bereits Gespräche mit dem Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr und dort speziell mit Staatssekretär Roland Werner aufgenommen.

Durch die neue ÖPNV-Verknüpfungsstelle, die damit verbundene Umverlegung der Straßenbahnhaltestelle und den Ausbau der Kreuzung ist die Innenstadt dann schneller und besser erreichbar und Besucher und Bürger gelangen außerdem schneller zum Klinikum, zum Stadtbad und zur Festhalle. Fertig sein soll alles im Jahr 2015.

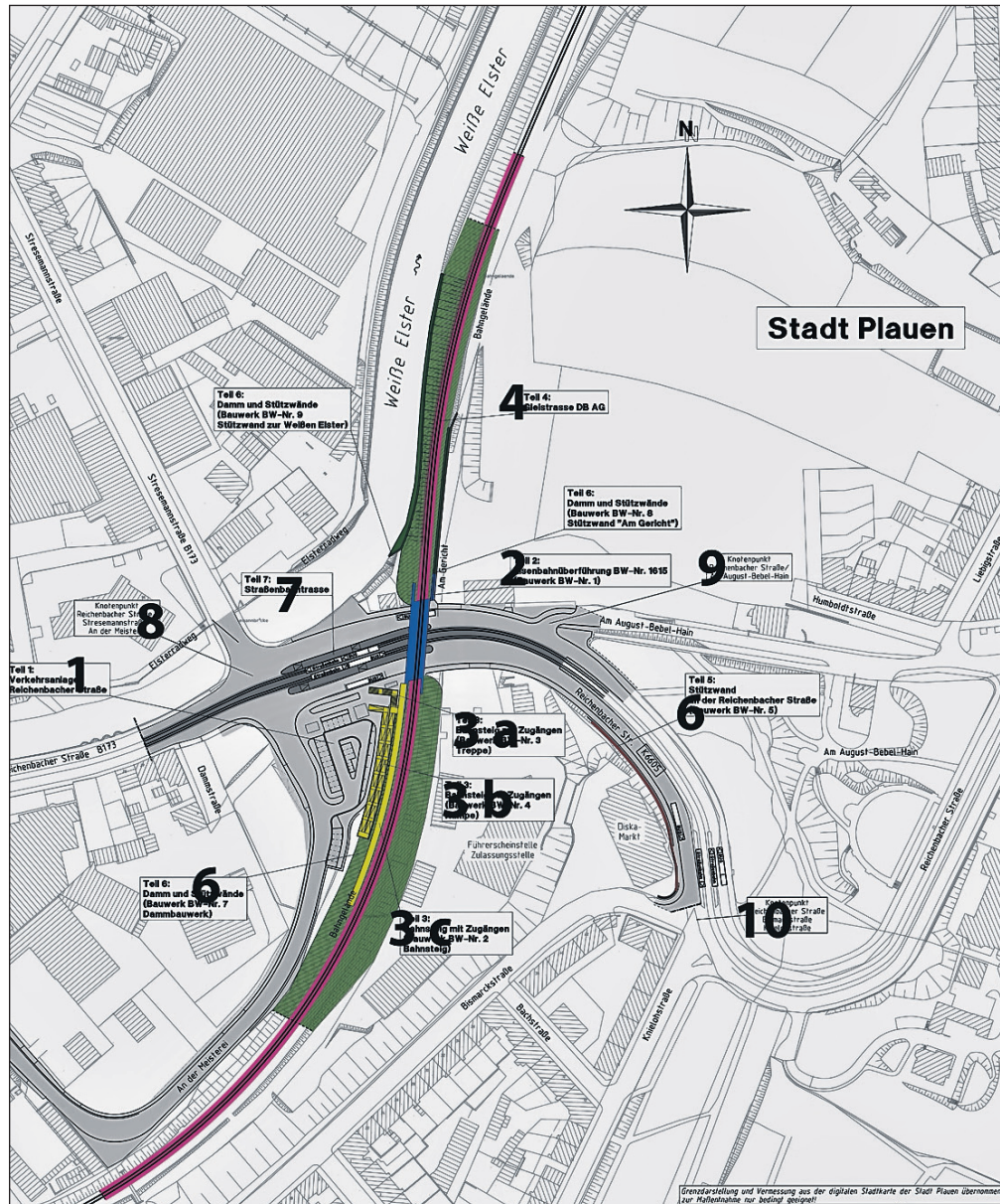
Welche Verträge wurden am 22. Mai 2012 von wem unterschrieben?

Der Geschäftsführer des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr, Thorsten Müller, hat gemeinsam mit dem Regionalbereichsleiter Südost DB Station & Service AG, Michael Mürer, den Realisierungs- und Finanzierungsvertrag für die Infrastrukturmaßnahme Neubau Haltepunkt Plauen (Vogtl) Mitte unterzeichnet. Außerdem signierten Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer und Christof Meier von der DB Netz AG die Kreuzungsvereinbarung, die die Erneuerung der Eisenbahnüberführung durch die Stadt Plauen und die finanzielle Beteiligung der DB Netz AG regelt.

Was soll gebaut werden?

Es entsteht ein Gesamtprojekt mit:

- Neubau der Bahnbrücke, diese wird höher und breiter als bisher
- Ertüchtigung der anschließenden Stützwände und des Bahndamms,
- Erschließung und Anbindung des Gewerbeareals durch den Neubau der Straße An der Meierei, und
- Verbreiterung der Reichenbacher Straße stadtauswärts bis Bismarckstraße um einen zusätzlichen Fahrstreifen und Umgestaltung der Kreuzung Reichenbacher Straße / Dammstraße / Stresemannstraße.



Der Lageplan des Architekturbüros Fugmann für den Verknüpfungspunkt Plauen - Mitte: 1 - Verkehrsanlage Reichenbacher Straße, 2 - Eisenbahnüberführung, 3a - Treppe zum Bahnsteig, 3b - Rampe zum Bahnsteig, 3c - Bahnsteig, 4 - Gleistrasse der DB, 6 - Dämme und Stützwände, 7 - Straßenbahntrasse mit Haltestelle, 8 - Knotenpunkt Reichenbacher- / Stresemannstraße/ An der Elster, 9 - Knotenpunkt Reichenbacher Straße / Am August-Bebel-Hain, 10 - Knotenpunkt Reichenbacher / Bismarck- / Knielohstraße.

Grafik: SV

cher Straße stadtauswärts bis Bismarckstraße um einen zusätzlichen Fahrstreifen und Umgestaltung der Kreuzung Reichenbacher Straße / Dammstraße / Stresemannstraße.

Mit dem Bau des Haltepunktes Plauen Mitte werden somit verschiedene notwendige Baumaßnahmen verbunden. Diese große Investition in der Stadt Plauen stärkt außerdem die vogtländische Wirtschaft. Denn die Ausschreibungen erfolgen immer nach dem „Plauener Weg“, so dass vogtländische Firmen gute Chancen für Aufträge haben.

Was kostet das Vorhaben und in welchem Anteil zahlen die Mitgestalter?

Überschlägig kostet das Ge-

samtvorhaben rund 7,7 Millionen Euro. Die Finanzierung erfolgt gemeinsam durch den Freistaat Sachsen, die DB Netz AG, DB Station & Service AG, den Zweckverband ÖPNV Vogtland und die Stadt Plauen. Der Anteil der Stadt Plauen und des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Vogtland liegt bei 2,3 Millionen Euro.

Welche Vorteile bringt der neue Verknüpfungspunkt an der Reichenbacher Straße?

Dabei werden mehrere Probleme gelöst: Der unattraktive Untere Bahnhof, der ungenügend erschlossen ist, wird abgelöst. Am neuen Haltepunkt entstehen optimale Umsteigebedingungen zwischen Zug, Straßenbahn, Stadt- und Regio-

bus sowie Parkplätze für Zugreisende. Zentrumsnähe und Nähe Klinikum, Festhalle und Bad sind ausschlaggebend. Die Menschen sind schneller beim Zug und vom Zug in der Stadt. Dadurch steigt die Attraktivität.

Die zu niedrige und zu schmale Eisenbahnbrücke über die Reichenbacher Straße wird angepasst werden. Die Verkehrssituation an der Reichenbacher Straße Richtung Klinikum, wo es immer wieder zu langen Staus kommt, wird entschärft.

Weiterhin verläuft in unmittelbarer Nähe der Elsterradweg. Zusammen mit der parallel laufenden Elstertalbahn ergibt sich so touristisches Potenzial.

Warum muss die Bahnbrücke über die Reichenbacher Straße

gebaut werden?

Die Brücke wird dieses Jahr 100 Jahre alt. Keine Brücke hat das „ewige Leben“. Der Bau ist also eine notwendige Investition, die ohnehin ansteht. Momentan ist die Brücke mit ihren 3,80 Metern zu niedrig. Beim Neubau wird sie auf das vorgeschriebene Regelmaß von 4,50 Meter angehoben. Mit dem zweiten Fahrstreifen bis zur Bismarckstraße verbessert sich der Verkehrsfluss stadtauswärts. Das wird seit langem von vielen Verkehrsteilnehmern gefordert. Und der Stadtbus B kann dann über die Reichenbacher Straße in die Ostvorstadt geführt werden.

Der Untere Bahnhof verschwindet als Haltepunkt?

Seine Lage ist historisch bedingt an einem Industriestandort. Heute arbeiten dort im Umfeld, anders als früher, viel weniger Menschen. Die oft geforderte „Aufhübschung“ des Unteren Bahnhofs würde daran nichts ändern. Zusammen mit der DB Station & Service setzt die Stadt Plauen auf eine Investition am neuen Standort. Da die drei Straßenbahnlinien 3, 4, 6 und die Stadtbuslinie B die wichtigsten Stadtteile erschließen, können in einer Fahrzeit bis zu zehn Minuten rund 35.000 Bürger den neuen Bahnhof erreichen. Zum Vergleich, beim Unteren Bahnhof haben das in dieser kurzen Zeit nur 7.700 Einwohner geschafft, das ist also am neuen Haltepunkt das Fünffache.

Kinderwagen, Rollstuhlfahrer, ältere Menschen – wie kommen die zum Bahnsteig?

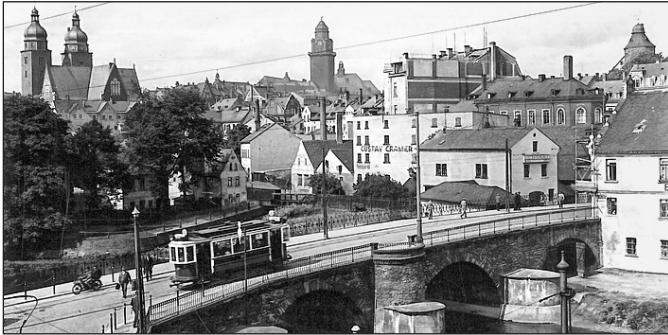
Der Haltepunkt wird barrierefrei errichtet. Von der Haltestelleninsel der Straßenbahn führt eine Ampel über die Reichenbacher Straße. Von dort geht es dann über eine Rampe zum Bahnsteig. Darüber hinaus sieht das Projekt eine Treppe vor.

Gibt es über die Bahnlinie eine Anbindung an Thüringen und an den Fernverkehr nach Westen?

Täglich fahren 1.900 Personen aus den Orten entlang der Elstertalbahn mit dem Auto nach Plauen und wieder zurück. Das ist ein enormes Potenzial. Darüber hinaus ist die Elstertalbahn die schnellste Verbindung zwischen Plauen, Greiz und Gera (100.000 Einwohner). Vom Zweckverband ÖPNV wird bereits eine Direktverbindung mit Regionalzügen nach Erfurt geplant. Dort entsteht mit Inbetriebnahme der Neubaustrecke Nürnberg - Erfurt ein neuer Fernverkehrsknoten Richtung Berlin und Frankfurt am Main.

Neue Ausstellung im Stadtarchiv

Die Türme der Stadt Plauen



Bedeutende Türme der Plauener Innenstadtsilhouette: St. Johanniskirche, Rathausurm und Roter Turm – um 1930. Foto: Stadtarchiv

Türme gehören seit jeher zur Stadtsilhouette von Plauen. Waren es vom Mittelalter bis ins 19. Jahrhundert die Türme der Stadtmauer, des Schlosses und der Kirchen, so prägen seit der Industrialisierung und der Stadterweiterung auch der Rathausurm, Aussichtstürme und Industrietürme das Stadtbild. Als stumme Zeugen der 890-jährigen Entwicklung von Plauen stehen sie im Mittelpunkt

der neuen Jahresausstellung des Stadtarchivs. Anlass für die Ausstellung ist das 110-jährige Bestehen des Aussichtsturmes auf dem Kemmler, der am 31. August 1902 seiner Bestimmung übergeben wurde. Als Bestandteil der ehemaligen Stadtbefestigung, als Glocken- und Uhrturm, als Trepenturm und Aussichtsturm sowie als Wasserturm oder Industrieturm eines weltweit operierenden Un-

ternehmens erzählen die Plauener Turmbauten Geschichte. Sie sind Kulturdenkmäler und gehören zu den attraktivsten Anziehungspunkten für Besucher der Stadt.

Die Ausstellung informiert erstmals im Rahmen der „7. Plauener Nacht der Muse(e)n“ am 15. Juni 2012 die Besucher in Wort und Bild über die Baugeschichte und die aktuelle Nutzung der markantesten Plauener Türme. Zahlreichen historischen Fotografien werden aktuelle Aufnahmen gegenübergestellt, ausgewählte Bauzeichnungen und wertvolle Schriftquellen runden die Auswahl der Exponate ab.



Die Ausstellung im Stadtarchiv ist ab Dienstag, dem 19. Juni 2012, regulär geöffnet, Dienstag 9 - 18 Uhr, Mittwoch 9 - 15 Uhr und Donnerstag 9 - 17 Uhr. Eintritt ist frei.

Vogtländischer Kirchentag „hoffen.licht“ am 1. Juli

Am 1. Juli feiern die Vogtländer den Vogtländischen Kirchentag. Träger sind die beiden evangelisch-lutherischen Kirchenbezirke Auerbach und Plauen. Mit dabei sind Kirchengemeinden aus den vogtländischen Nachbarregionen Bayern, Thüringen und Tschechien.

Der Kirchentag steht unter dem Motto „hoffen.licht“. Auftaktveranstaltungen starten am 30. Juni. Am 1. Juli treffen sich dann alle morgens in Plauen zu Gottesdiensten.

Im Laufe des Tages wird zu vielfältigen Gesprächs- und Themenangeboten, zu Konzerten, Mitmach-Aktionen und vielem mehr eingeladen. Den Abschluss bildet die Großveranstaltung am 1. Juli um 15.00 Uhr auf dem Johanniskirchplatz. „Dieser Kirchentag soll die Verbundenheit untereinander stärken und ein Fest für die Christen im Vogtland werden“, sagt Superintendent Matthias Bartsch.

Aus dem Programm

30.06., 19.00 Uhr, Versöhnungskirche, Open Air mit Outbreak + Nacht der Begegnung
01.07., 10.00 Uhr, Gottesdienste:

- Lobpreisgottesdienst unter freiem Himmel, Versöhnungskirche, Friesenweg 171
- Festgottesdienst, Lutherkirche, Dobenastraße 12
- Ökumenischer Gottesdienst, Kath. Herz-Jesu-Kirche, Gustav-Adolf-Str. 35
- Taizé-Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Ev.-Meth. Erlöserkirche, Straße der Dt. Einheit 3
- Vogtländischer Mundartgottesdienst, Pauluskirche, Kaiserstraße 32
- „Spot on“ Mitmachgottesdienst für die ganze Familie, Markuskirche



10.30, Kindergarten Pustebume – Kinderbetreuung, Kaiserstraße 34

10.30 – 14.30 Uhr, Markt der Möglichkeiten, BSZ Anne Frank, Reißiger Straße 44-46

11.00 – 14.30 Uhr, Spielmobil der cvjmfabrik, Lutherhaus, Dobenastraße 12

ab 11.30 Uhr, Orgelspaziergang – Orgelmusik bewegt, Start: Johanniskirche

12.00 – 14.30 Uhr, Turmbesteigung auf den Kirchturm der Johanniskirche

13.00 – 14.30 Uhr, Seminare und Workshops, BSZ Anne Frank, Reißiger Str. 44-46

15.00 Uhr, Johanniskirchplatz, Abschlussveranstaltung: „... die Hoffnung ist erwacht, das Licht erstrahlt!“



Vorverkauf Karten für Open Air:
Büro Ev. Jugend Plauen
Untere Ende Str. 4
Tel. 03741 / 471566
Ev.-Luth. Michaelisgemeinde Plauen
Tel. 03741 / 470057
Buchhandlung Concepcion Seidel in Plauen, Buchhandlung Klüger in Plauen
www.vogtlaendischerkirchentag.de

Benefiz-Konzert der Big Band der Bundeswehr

Zum sechsten Mal ist es dem Kiwanis Club e.V. Plauen gelungen, die Big Band der Bundeswehr für ein Benefiz-Konzert in Plauen zu gewinnen. Kiwanis-Pressewart Prof. Dr. Lutz Kowalick hat daran großen Anteil. Open-Air werden am 13. Juni sicher wieder tausende Musikliebhaber das Konzert auf dem Altmarkt miterleben.

Die Big Band der Bundeswehr unter ihrem Bandleader Oberstleutnant Christoph Lieder und mit der Gesangssolistin Bwalya präsentieren ein Showkonzert der Spitzenklasse, das neben klassischem Bigband-Sound und Evergreens auch aktuelle Hits der Popmusik einschließt.

Der Reinerlös dieses Konzerts wird ausschließlich für gemeinnützige, soziale und kulturelle Zwecke in der Region verwendet. Beispielsweise unterstützt der Kiwanis Club e.V. Plauen den Also-Verein, den Karo-Verein und Einrichtungen wie beispielsweise die Parkseisenbahn im Syrtal.

Seit 2002 konnten die Plau-



Wie beim Konzert 2009 wird sicher auch am 13. Juni wieder tolle Stimmung beim Benefiz-Konzert zu erleben sein.

Foto: Brand-Aktuell / Archiv

ener die Big Band der Bundeswehr schon fünfmal in Plauen auf dem Altmarkt erleben. Mehr als insgesamt rund 20.000 begeisterte Zuschauer spendeten über 50.000 Euro für wohltätige Zwecke. Eine Vielzahl prominenter Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft, Sport und Kultur werden an diesem Abend wieder als Spendensammler zur Verfügung

zu stehen. Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer hat die Schirmherrschaft übernommen.



Benefiz-Konzert der Bundeswehr-Big-Band am 13. Juni ab 20.00 Uhr als auf dem Altmarkt

XXI. Festival Mitte Europa im Juni und Juli

Vom 10. Juni bis 29. Juli 2012 kommen wieder namhafte Künstler und Ensembles sowie internationale Stars zum Festival Mitte Europa in die geografische »Mitte Europas« im Dreiländereck Sachsen, Bayern, Böhmen. Rund 60 Veranstaltungen (Klassische Musik, Jazz, Klezmer, Folklore, Literatur, Bildende Kunst, Workshops und Symposien) folgen in Auführungsorten, die den ganz besonderen Charme dieses Kul-

tursommers ausmachen – gotische und barocke Kirchen, mittelalterliche Klöster, Bergstollen, Schlösser, Burgen, Scheunen und neue sowie historische Manufakturen. Neben Spitzenmusikern wie Xavier de Maistre, Dorothee Oberlinger und Pavel Šporcl besticht das Programm wieder durch seine herausragenden Projektreihen »Industrie und Kultur«, »Glockenspiel« für Kinder und Jugendliche oder »Junges Kunstforum«.



Karten und Informationen Festival Mitte Europa Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 6 01796 Pirna 03501 585 310 service@festival-mitte-europa.com www.festival-mitte-europa.com



Häuslicher Pflegedienst

WohL-gepflegt

Für unseren ambulanten Pflegedienst suchen wir eine verantwortungsvolle und zuverlässige

Pflegefachkraft m/w

Wir bieten Ihnen:

- vielfältige Entwicklungs- und Weiterbildungsangebote,
- keine Teildienste,
- Vergütung in Anlehnung an die AVB des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes und,
- attraktive, leistungsorientierte Bezüge.

Sie möchten zu unserem dynamischen Team dazu stoßen, sind belastbar und kreativ, arbeiten selbstständig und verantwortungsbewusst? Dann richten sie bitte Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung an:

Häuslicher Pflegedienst WohL-gepflegt

PDL Anett Mecklenburg

Dittesstraße 60 | 08523 Plauen

Tel. 03741 44 94 04 | pflegedienst@wohn-lebensraeume.de

Sonderausstellung im Vogtlandmuseum

Napoleon ist Besuchermagnet



Museumsdirektorin Dr. Silke Kral vor einem Zinnfiguren-Diorama.

Foto: SV

Seit Mitte Mai ist eine neue Ausstellung im Vogtlandmuseum zu sehen – Napoleon und sein Besuch in Plauen im Jahr 1812 ist das Thema. „Besonders interessant ist diese Schau natürlich für Schüler. Bereits Ende Mai saßen wir mit den Geschichtslehrern der hiesigen Schulen zusammen, haben ihnen eine Fortbildung zum Thema angeboten. Dadurch wurden die Schulklas-

sen mit lokalen Infos zu Napoleon versorgt. Im Anschluss an die Theorie können die Lehrer ihre Schüler selbst durch die Ausstellung führen“, berichtet Dr. Silke Kral. Die Museumsdirektorin freut sich außerordentlich, auf wie viel Interesse die Sonderausstellung stößt. Neben Bildern sind Dokumente, Waffen, Rüstungen und

Dioramen zu sehen. Zum Beispiel zeigt das Diorama des Plauener Zinnfigurengießers und -modellers Wolfgang Ernst (geb. 1940) aus dem Jahre 1982 den Empfang Napoleons und der Kaiserin Marie-Louise am 15. Mai 1812 vor dem Wohn- und Geschäftshaus des Baumwollwarenhändlers Johann Christian Kanz (jetziges Museumshaus Nr. 13).

Führungen durch die Sonderausstellung sind jeden ersten Sonntag im Monat um 11 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung unter (03741) 2 91 24 03.



Die Ausstellung „Napoleon, Plauen und das Jahr 1812“ ist zu sehen Dienstag bis Sonntag und feiertags von 11.00 Uhr - 17.00 Uhr. www.plauen.de/napoleon

Im Parktheater: „Hello, Dolly“ und „Ein Wirtshaus im Spessart“

Zwei Höhepunkte bietet das Theater Plauen-Zwickau in diesem Sommer im Parktheater: „Hello, Dolly“ und „Ein Wirtshaus im Spessart“.

Zunächst ist Dolly, die erfolgreiche Heiratsvermittlerin, zu erleben. 1964 kreierte Jerry Her-

Parktheater.

Die Räuberpistole „Das Wirtshaus im Spessart“ mit Musik nach Wilhelm Hauff ist dann im August zu erleben. Wenn eine ungewöhnliche Konstellation von Gästen in dem zwielichtigen Wirtshaus im Spessart zusammentrifft,



„Der Barbier von Sevilla“ hat am 2. Juni Premiere und wird dann noch drei mal im Juni zu erleben sein.

Foto: Theater

man sein Musical, das im gleichen Jahr noch den begehrten Tony Award in sieben Kategorien erhielt. Jetzt kommt es in der musikalischen Leitung von Tobias Engeli und der Regie von Rainer Wenke nach Plauen. **Premiere ist am 6. Juli, 20.00 Uhr,** im

gibt es einen Theaterabend mit allem, was dazu gehört. Man sollte Acht auf seine Wertsachen geben, denn an diesem Abend schalten und walten die Gesetzlosen! Regie führt Axel Stöcker. **Premiere ist am 24. August, 19.00 Uhr,** im Parktheater.

Cover-Rock mit den „Toten Ärzten“ und den „Hells Belles“

Am 18. August wackelt ab 19.00 Uhr das Gelände rund um die Festhalle: Zur Open Air-Konzert-Nacht spielen die einzige Coverband der „Toten Hosen“ und „Ärzte“ – „Die Toten Ärzte“ und die einzigartige AC/DC-Allgirlband „Hells Belles“ ab 19.00 Uhr auf dem Festplatz vor der Festhalle. Bei Regen findet die Show in der Halle statt.

Auf die Ohren gibt es Tote Hosen- und Ärzte-Songs aus 20 Jahren Rockgeschichte. Das Blitzgewittergemisch aus Pyroshow, Feuerspucker und No-1-Hits des Dauerbrenner-Doppelpacks konnte in den zurückliegenden elf Jahren weit mehr als eine Million Zuschauer in ihre Welt entführen.



Beste Unterhaltung ist am 6. Juni in der Festhalle garantiert, wenn Semjon und Kusma ihre Mädchen in „einer Nacht im Russenpuff“ präsentieren.

Foto: Agentur

DAS TELEFON FÜR ALLE FÄLLE

Bauen & Wohnen

Schlüssel-Notdienst: 00.00 – 24.00 Uhr auch Autoöffnung
0170 – 6282304 Gerhart Braumandl • Darwinstr. 18 • 08529 Plauen

HGS WINKLER Haushaltstechnik Service & Wartung
• Haushaltstechnik – Service und Wartung
• Reparatur aller Marken • Notdienst bei Kühl- und Gasgeräten
Jöbnitzer Str. 70 • 08525 Plauen **Reparatur-Annahme: 03741/385831**

Baubiologie Plauen Rüdiger Weis Dipl.-Ing. (TU) - Baubiologie IBN
Mail: info@baubiologie-plauen.de • Tel. 03741 472878
Arbeitsplatzanalyse • Baubegleitung • Fertighausanalyse • Schlafplatzanalyse
Elektromog • natürliche Strahlung • Schimmel • Schadstoffe • Feinstaub
sicher erkennen • sachkundig bewerten • zielorientiert beraten

Rumpelkammer-Express.de 03741 – 148703
Wir beraumen besenrein und in Windeseile Ihre Wohnung, Haus, Garten, Garagen, Objekte aller Art mit Entsorgung oder Verwertung. 0160 – 94810959
meijunge@gmx.de

Heizkosten-Abrechnung **HEKO-Sa** Uwe Sacher • Seumestraße 7 • 08525 Plauen
Tel. 03741 5779077 • Fax 03741 5779078
E-Mail: sacher-plauen@t-online.de • www.heko-sa.de

Erinnerungen an Plauen

„Am Ende eines Tages“ heißt ein Buch von Rolf W. Meyer, aus dem er am 6. Juli in der Kapelle des Friedhofs II liest. Der Autor verarbeitet im Buch seine Familiengeschichte. Die Familie hinterließ vielseitige Spuren in verschiedenen Teilen Plaunens. Eine Grabstätte der Familie befindet sich auf dem Friedhof II, der nach und nach in einen Baupark umgestaltet wird. Heute lebt der Autor in Ratingen. Die Veranstaltung der Unteren Denkmalschutzbehörde und des Vereins der Freunde Plaunens befindet sich auf den Zeitspuren einer Familie.



06.07. 19.00 Uhr,
Kapelle Friedhof II,
Lesung: Rolf W. Meyer –
„Am Ende eines Tages“

Ausgewählte Trauerkreisfahrten 2012

- 6. Juni 2012 Baumwipfelpfad Hainich & Japanischer Garten Bad Langensalza
 - 19. Juli 2012 Wasserparadies Neuseenland Markkleeberg
 - 21. September 2012 Kristallhof Gemewitz, Strohmuseum & Kremserfahrt
 - 11. Oktober 2012 Halle/Saale und Besuch der Hallorenwerke
 - 15. November 2012 Karpfenessen im „Zwergauer Hof“ (alternativ Essen)
 - 9. Dezember 2012 Weihnachtsveranstaltung „Vogtl.-Erzgebirg. Weihnacht“ in Wernesgrün
- Änderungen vorbehalten, Ablaufplanung + Ausflugspreise zu jeder Tour gesondert.

Es gibt zahlreiche AC/DC – Coverbands in Deutschland, aber keine wie die „Hells Belles“. Denn Hells Belles sind die erste erfolgreiche AC/DC-Tribute-Allgirlband, bestehend aus einem weiblichen Line-up.



Frühbuche- Tickets ab sofort in der Tourist-Info oder in der Festhalle unter 03741-2912 444. Bis zum 20. Juni nur 12,35 (statt 16) Euro je Ticket!

Ihr Helfer in schweren Stunden • Vertrauen aus Tradition
Bestattungsinstitut Trauerhilfe „Heimkehr“ GmbH
Bestattungen aller Art und Partner der Hinterbliebenen in unserem Trauerkreis

08523 Plauen • Neundorfer Str. 171
(gegenüber Möbelhaus Biller)
Telefon 03741/28 73 75

08606 Oelsnitz • Egerstraße 2a
Telefon 037421/2 23 53
www.trauerhilfe-heimkehr.de

kostenfreie Rufnummer
0800/00 22 353

Förderung kulturelle Projekte und Maßnahmen

30.190 Euro werden ausgezahlt

Im Kulturreferat der Stadt Plauen sind in diesem Jahr 52 Fördermittelanträge für kulturelle Projekte und Maßnahmen eingegangen. Das Antragsvolumen belief sich auf 46.010 Euro. Demgegenüber standen 30.190 Euro, die der Arbeitsgruppe Kultur zur Verteilung zur Verfügung standen. Acht Projekte mussten abgelehnt werden, da die zur Verfügung stehenden Fördermittel nicht ausreichten bzw. es sich um Projekte handelt, die nicht förderwürdig sind. Zwei Anträge konnten aufgrund fehlender Unterlagen nicht bearbeitet werden. Insbesondere wurden Einrichtungen und Veranstalter mit ihren über Jahre laufenden Projekten, aber auch neue Ideen und Maßnahmen bei der Förderung berücksichtigt.

Erstmals besteht die Möglichkeit, im Laufe des Jahres für kurzfristig zu organisierende Projekte Fördermittel im Kulturreferat zu beantragen. Dafür steht ein Etat in Höhe von 2.500 Euro zur Verfügung. Die Antragsteller müssen hier einen Eigenanteil von mindestens 50 Prozent aufbringen. Die maximale Förderhöhe beträgt 400 Euro.

Förderliste**(in Klammern Zweck):**

- Verein Kirchenklang (Gioachino Rossini, Petite Messe Solennelle)
- Kunstverein Plauen-Vogtland e.V. (Ausstellungen 2012)
- Goethekreis Plauen (Lese- und Vortragsreihe)
- Goethekreis Plauen (Plawinchen ©. ein heimatgeschichtliches theater)
- Bund Bildender Künstler (2. Lithografie-Workshop/ Weiterbildung des BBKV e.V.)
- Die Kinderinsel Vogtland e.V. (Plawinchen entdeckt Plauen und das Vogtland – Lesung kindgerechter Texte zur Heimatgeschichte.)
- Bund Bildender Künstler (Wechselausstellungen 2012, Be-

triebskosten)

- Kultur Mißlareuth e.V. (Kammerkonzertreihe „Grenzklänge“)
- Initiative Kunstschule Plauen e.V. (XIX. Int. Sommerakademie Atelier Frei Otto und Partner)
- Forum Kunst / Plauen e.V. (Ausstellungen 2012)
- Deutsches Innovationszentrum für Stickerei e.V. (Auslobung internationaler designpreis plauen-vogtland stickstich 013)
- Ev.-Luth. St.-Johannis-Kirchgemeinde (Kirchenmusik in der Mitte Plaueus)
- Andreas Claviez (Wanderausstellung „Die Magie des Wassers“)
- Ev.-methodistische Erlöserkirche Plauen (Chorsinfonisches Konzert am Buß- und Bettag 2012)
- Volkssolidarität Plauen/Oelsnitz e.V. (Wechselausstellung Foto)
- Narva Keramikstudio Plauen e.V. (laufende Kosten für die Vereinsarbeit)
- Chor „Klingende Runde“ e.V. (Personal, Betriebs- und Materialkosten)
- Schalmeyenorchester Plauen e.V. (Aus- und Weiterbildungs-lager)
- Jugendschalmeyenorchester Plauen 1955 e.V. (Aus- und Fortbildungslehrgang)
- Verein für vogtländische Geschichte, Volks- und Landeskunde e.V. (18. Jahresschrift)
- Männerchor der Fleischergewerkschaft Plauen e.V. (laufende Kosten für die Vereinsarbeit)
- Folkloregruppe Plauen e.V. (laufende Kosten für die Vereinsarbeit)
- Verein Vogtländische Textilgeschichte Plauen e.V. (Verstrickungen – Vom alten Handwerk zum Kunstobjekt)
- Verein der Freunde und Förderer des Vogtlandmuseums e.V. (Vomag-LKW – Versicherung, Steuer, Betriebskosten für Garage)

- Keramikatelier e.V. (laufende Kosten für die Vereinsarbeit)
 - Vivere – Leben für Vielfalt und Courage e.V. (Rock für ein buntes Vogtland)
 - Förderverein der Golle-Schule Syrau/ Plauen e.V. (18. Behindertenfest)
 - Verein der Freunde und Förderer des Vogtlandmuseums e.V. (Publikation – Arbeitstitel „Historische Stadtansichten von Plauen“)
 - Vogtländischer Sängerbund und Musikverein e.V. (Festkonzert zum 150. Gründungsjubiläum)
 - Vogtländischer Sängerbund und Musikverein e.V. (14. Burgsteinsingen am 24.06.2012)
 - Forum Kunst / Plauen e.V. (Institutionelle Förderung)
 - e.o.plauen-Gesellschaft (Zusammenkunft der Jury zur Auslobung der e.o.plauen Preisträger)
 - „Vergissmeinnicht“ e.V. („Tage der Begegnung“)
 - Volkssolidarität Plauen/Oelsnitz e.V. (Tanztheaterstück „An Irish Girl in New York“)
 - Vogtländischer Bergknappenverein zu Plauen e.V. (Miet- u. Stromkosten, Werbung)
 - Consortium Musicum Plauen e.V. (Sonderaufführung zum 30. Bestehen)
 - Spiel-Spaß-Kindertreff e.V. (Sommernachtsball „Collage“)
 - Spiel-Spaß-Kindertreff e.V. (Kinder-Kreativ-Theater)
 - Spiel-Spaß-Kindertreff e.V. (Musical von Jugendlichen für Jugendliche)
 - Spiel-Spaß-Kindertreff e.V. (Hally-Tanz-Workshop)
 - „Mißlareuth 1990. Mitte Europa“ e.V. (XXI. Festival Mitte Europa - 2012 - Veranstaltung in Plauen)
 - 1. Tanzstudio Plauen 1967 e.V. (Zuschuss für laufende Kosten – Personal, Kostüme, Fahrten, Miete)
- Die Förderliste 2012 ist unter www.kulturreferat.plauen.de zu finden.

DAS TELEFON FÜR ALLE FÄLLE

Demenz



Gabriela Jürgensmeier Familienentlastender Dienst
ehem. Fügler
Tel. 03741 7184343 • 0162-5338052 **Senioren • Demenz**

Auto

AUTOHAUS SCHÜLER
Hans-Sachs-Str. 26
08525 Plauen
Tel.: 03741 / 550 77 - 0
Fax: 03741 / 550 77-18
E-Mail: info.plauen@autohaus-schueler.com

Reisen & Urlaub



Reiseservice • Andreas Steinbach Jöbznitz Str. 25 • 08525 Plauen
Mobiler Reiseberater – Tel./Fax 03741 279555 • Mobil 0173 – 4403807
Anruf genügt! www.a-s-reisepreisvergleich.de • Mail: a-s@reisepreisvergleich.de

Tierarzt



Tierarztpraxis
DVM Renate Günther
Goethestr. 28 • 08547 Jöbznitz

Klassische Tiermedizin • Naturheilverfahren
Telefon: 03741 521234
Mobil: 0162 – 7361200
www.tierarztpraxis-renate-guenther.de

Bestattung

Bestattungen „PARTNER“
Kerstin & Joachim Roßbach

Seit 20 Jahren ihr einheimischer Bestatter
preiswert - kompetent - qualifiziert



Tag und Nacht
(03741) 48 00 40

Plauen - Röntgenstraße 39
gegenüber Autohaus

**Hausbesuch jederzeit
nach Vereinbarung**

www.bestattungsunternehmen-partner.de
BU-PARTNER@t-online.de

KADEN - REISEN

Luisenburg Festspiele	20.07./ 31.07./ 08.08./ 19.08.	ab 39,00 €
Hamburg - Queen Mary II	11.-13.08.2012	199,00 €
Heidelberg - Idylle am Neckar	17.-19.08.2012	199,00 €
Großglockner/ Salzburger Land	03.-05.09.2012	199,00 €
Oktoberfest München	24.09./ 25.09.	29,00 €
Weinfest in Istrien (Kroatien)	03.-07.10.2012	299,00 €



PLAUEN, Stresemannstr. 34, Tel. 03741/224083

BESTATTUNGSDIENST
MARION TODT BESTATTER FÜR HAUSBESTATTUNGEN
24 Stunden
03741 707060

Bestattungen G. Bögel
OBERER GRABEN GmbH **Tag und Nacht**
☎ 03741 / 220283

Bestattungen „KARIN“ Werner e. Kfm.
Ihre einheimische Bestatterin mit Verabschiedungsraum
NUR: Äußere Reichenbacher Straße 25
Tag und Nacht ☎ 03741 / 44 22 76
Internet: www.Bestattungen-Karin-Werner.de

Herzlichen Glückwunsch – Jubilare im Juni 2012

104 Jahre

Rogler, Johanna

102 Jahre

Pfau, Eliesabeth

100 Jahre

Kilian, Ella

98 Jahre

Barth, Grete; Hartung, Gerhard; Seidel, Ilse; Walther, Elly; Wunder, Elli

96 Jahre

Bösnecker, Charlotte; Herzau, Margot; Koßel, Susanna; Tschinkl, Gerda

95 Jahre

Quadejacob, Margarete

94 Jahre

Erler, Margarete; Köhler, Maria

93 Jahre

Aßmann, Maria; Ficht, Joachim; Haller, Herbert; Kessel, Ella; Schröter, Erika; Schumann, Hildegard

92 Jahre

Braune, Herta; Dürr, Agnes; Fischbach, Oswald; Forbriger, Ilse; Frömmner, Lisa; Gruber, Gertrud; Holm, Anni; Rößiger, Erika; Schneider, Elisabeth; Strobel, Rudi; Trillitzsch, Gertraud; Vetterlein, Marianne; Vulpius, Waltraut; Weller, Irma

91 Jahre

Baldauf, Irmgard; Bauer, Elfriede; Brunke, Herta; Döhling, Hildegard; Fügert, Gertrud; Heidel, Elfriede; Hertwig, Lucie; Hösselbarth, Ilse;

Pickert, Charlotte; Pöhland, Elise; Remde, Johanna; Schneider, Hanni; Schwab, Ursula; Spindler, Marianne; Stöhr, Gertrud; Vielhaber, Anny

90 Jahre

Baumgärtner, Martha; Burgfeld, Gertraud; Dietzsch, Else; Eckstein, Hertha; Eggerl, Lieselotte; Gulder, Werner; Knauthe, Ilse; Maaß, Elisabeth; Müller, Liesa; Riedel, Ruth; Schreckenbach, Margarete; Vogt, Irmgard; Weise, Ingeburg; Zacher, Elisabeth

85 Jahre

Dreher, Inge; Freund, Leo; Frühauf, Günter; Geißer, Ursula; Görsch, Egon; Groh, Ruth; Hauenschild, Rosa; Herlitze, Herta; Hohberger, Edith; Keller, Joachim; Köhler, Anni; Langhammer, Heinz; Lenk, Ingeborg; Müller, Walter; Pomsel, Siegfried; Sachs, Ruth; Saller, Charlotte; Schädlich, Heinz; Schirmer, Heinrich; Schönrich, Ingeborg; Schuster, Traude; Tonndorf, Claus; Winkler, Fritz

80 Jahre

Binder, Margarete; Böhm, Gerhard; Ehnert, Siegfried; Enders, Helga; Ernst, Margarete; Fiebig, Traude; Förster, Gudrun; Freund, Heinz; Friedrich, Wolfgang; Geyer, Herbert; Hartenstein, Gertrud; Hartmann, Alfred; Häßler, Christa; Henschel, Alfred; Hessel, Ingeborg; Hommel, Gertrud; Kotsch, Ilse;

Kropf, Maria; Lehniger, Sonja; Leißner, Kurt; Merkel, Sigrid; Mockler, Lydia; Müller, Manfred; Müller, Rolf; Müller, Siglinde; Neuner, Waltraud; Nitz, Renate; Oelschlägel, Helga; Penzold, Hanna; Pfeiffer, Christa; Ranke, Liane; Rödel, Gerhard; Rosenhauer, Ruth; Roßbach, Eberhard; Rüdiger, Heinz; Scherer, Thea; Schleichardt, Gerhard; Schlufte, Edith; Schmalfuß, Heinz; Schmidt, Gerta; Schmidt, Ursula; Schneider, Renate; Schubert, Werner; Schuster, Ruth; Streubel, Max; Walther, Tilo; Winterling, Liane; Wolff, Maria

Ehejubiläen**Eiserne Hochzeit 65 Jahre**

Kurt und Wera Plietzsch

Diamantene Hochzeit 60 JahreHorst und Thea Müller
Horst und Gretel Finn
Günter und Christa Baumgärtel**Goldene Hochzeit 50 Jahre**Siegfried und Uta Reinhardt
Klaus und Karin Dr. Schwenk
Siegfried und Elke Simon
Siegfried und Christa Sorger
Dieter und Elke KasimirWoldemar u. Magdalene Krippner
Werner und Evelin Hentschel
Lothar und Eve Holzmüller
Dieter und Dorothea Benkert
Dieter und Christina Schneider
Peter und Renate Buschner
Karl-Heinz und Christina Meyer
Hanspeter und Eveline Müller
Werner u. Annette Rettig
Gerhard u. Hannelore Gredkiewicz
Friedrich und Welda Gottwald
Kurt und Gerda Gäfke
Heinz und Gertrud Friedrich
Konrad und Brigitta Jurk
Dietrich und Thea Wehrl
Günter und Ingrid Zeuner**Pflege-Informationstag im BiZ am 4. Juni**

Rund 40.000 Arbeitskräfte fehlen schon heute in der Pflege. Gemeinsam wollen die Wohlfahrtsverbände der Stadt Plauen, das Jobcenter Vogtland und die Agentur für Arbeit Plauen mit einem Informationstag „Pflege“ diesem Fachkräftemangel im Vogtlandkreis entgegenwirken.

Auf sechs Themeninseln können sich Interessierte über Inhalte der unterschiedlichen Berufsbilder in der Pflege informieren. Im Mittelpunkt stehen dabei die ambulante sowie stationäre Pflege, die Gesundheits- und Kranken-

pflege, die Pflege und Betreuung in der Reha sowie die Pflege im betreuten Wohnen und bei demenzkranken Menschen. Aber auch zu Ergotherapie und Alltagsbegleitung gibt es Informationen. Zu jeder Themeninsel stehen den Besuchern verschiedene Unternehmen und Verbände für die Beratung und Beantwortung von Fragen zu den Berufsprofilen zur Verfügung.

Das Jobcenter Vogtland und die Agentur für Arbeit Plauen sind an diesem Tag ebenfalls vertreten und informieren über Möglichkei-

ten einer Förderung von entsprechenden Ausbildungs-, Weiterbildungs- und Umschulungsmaßnahmen. Interessante Vorträge und Aktionen rund um das Thema Pflege runden diesen Tag ab.



Informationstag „Pflege“ am 4. Juni von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Berufs-Informations-Zentrum (BiZ), Neundorfer Straße 70 – 72, 08523 Plauen.

**Spaß & Entspannung im Hofer Freibad**

Das beheizte Hofer Freibad ist eine gepflegte parkähnliche Anlage von insgesamt 48.500 Quadratmetern mit einer Wasserfläche von 2.720 Quadratmetern. Hier findet jeder etwas für seinen Geschmack.

Zum Auftakt ein flotter Kraul im großen Schwimmerbecken, danach zur Riesenmassagedusche oder an die Nackenmassage, durch den Strömungskanal treiben lassen und auf der 100 m langen Doppelrutsche geht es ab in die Tiefe. Wer's schneller mag, springt vom 10-Meter-Sprungturm. Ein Becken ist mit Massagedüsen ausgestattet und bietet Whirlpool-Feeling im Freien.

Kleine Besucher können sich im Planschbecken oder im Nichtschwimmerbecken austoben. Das Planschbecken und der Spielplatz sind mit Sonnensegeln überspannt, um vor allem die kleinsten Besucher vor aggressiver Sonnenstrahlung zu schützen.

An kühleren Tagen nutzt man gern die Warmhalle, in die man direkt vom Becken Zugang hat. Dort findet man Duschen und Sanitärbereiche sowie großzügige Umkleidemöglichkeiten.

Wem Schwimmen noch nicht genug Sport ist, für den gibt's noch Beachvolleyball, Tischtennis, Basketball und Boccia.

Zwischendurch kann man unter schattigen Bäumen einen Imbiss genießen oder einfach die Seele baumeln lassen.



In der Cafeteria mit Sonnenterrasse kann man sich wie im Urlaub fühlen. Mit einem vielfältigen Speisen-, Getränke- und Eisangebot lassen sich die Badegäste verwöhnen. Die Bar in Form eines Schiffes bietet neben Erfrischungsgetränken Südsee-Cocktails (auch ohne Alkohol). Individuelle Kundenlösungen wurden mit verschiedenen Umkleidemöglichkeiten, die auf dem Gelände verteilt sind, geschaffen.

Im Freibad-Shop kann man günstig Duschtücher, Badeartikel, Schwimmbrillen und vieles mehr kaufen.

Selbst an Tagen mit vielen Badegästen behält man durch verschiedene Liegewiesen und Erholungsplätzen seine Privatsphäre. Im Schatten der Bäume lässt man die Seele baumeln und kann wunderbar entspannen.

FreiBad Hof**Ascher Straße 32 • 95028 Hof • www.hofbad.de****HofBad**

www.plauen.de/veranstaltungen

08.06. bis 10.06., 17. Plauener Spitzenfest,
siehe Seite 3 und 4
15.06., Nacht der Muse(e)n, siehe Seite 9

Ausstellungen**...Stadtarchiv**

ab 15. Juni neue Jahresausstellung: Die Türme der Stadt Plauen

...im Vogtlandmuseum

bis 28.10., Ausstellung: Napoleon, Plauen und das Jahr 1812

...in der Schaustickerei

montags bis samstags, 10.00-17.00Uhr, Vorführung auf historischen Stickmaschinen

Sonderausstellungen: „Verstrickungen“ – vom alten Handwerk zum Kunstobjekt, Ausstellung in der Galerie und Strickkunst im Garten (bis 1.10.)

...in der Galerie e.o. plauen im Erich-Ohser-Haus

„Erich Ohser – e.o.plauen (1903-44). Die Welt des Zeichners“

Erich Ohser – e.o.plauen, Einblicke in das Gesamtwerk

...im Spitzenmuseum

„Kostbarkeiten aus Plauener Spitze“

Märkte**...auf dem Altmarkt**

donnerstags Wochenmarkt

...auf dem Klostermarkt

montags Wochenmarkt

mittwochs Bauernmarkt

Vogtland Theater**Großes Haus**

02.06., 19.30 Uhr, Der Barbier von Sevilla
03.06., 14.30 Uhr, Der Steppenwolf
05.06., 19.30 Uhr, My Fair Lady
06.06., 18.00 Uhr, Richard O'Brien's
The Rocky Horror Show
20.00 Uhr, Vier liest (Oberes Foyer)
07.06., 19.30 Uhr, Richard O'Brien's
The Rocky Horror Show
08.06., 19.30 Uhr, Der Barbier von Sevilla
09.06., 18.00 Uhr, Spitzenfest Gala
10.06., 18.00 Uhr, Der Barbier von Sevilla
12.06., 19.30 Uhr, Der Barbier von Sevilla
15.06., 18.00 Uhr, Nacht der Muse(e)n
16.06., 19.30 Uhr, Heut' mach ich mir kein Abendbrot,
heut' mach ich mir Gedanken
17.06., 17.00 Uhr, Abschlusskonzert
Vogtlandkonservatorium Clara-Wieck

kleine bühne

08.06., 12.30 Uhr, Les musiciens de Brême
14.06., 11.00 Uhr, Eine versunkene Stadt –
Geschichten aus dem Meer
18.06., 12.30 Uhr, Les musiciens de Brême
22.06., 09.30 Uhr, Schneeweißchen und Rosenrot
23.06., 15.00 Uhr, Schneeweißchen und Rosenrot
26.06., 09.30 Uhr, Schneeweißchen und Rosenrot

Andere Spielstätten

01.07., 11.00 Uhr, Parktheater: Matinee, Einführung
in „Hello, Dolly!“
06.07., 20.00 Uhr, Hello, Dolly!

Kasse: 0 37 41/28 13-48 47/48 48

Besucherservice: 0 37 41/28 13-48 32/48 34

Fax: 03741/28 13-48 35

www.theater-plauen-zwickau.de

E-Mail: service-plauen@theater-plauen-zwickau.de

Festhalle

06.06., 19.30 Uhr, Eine Nacht im Russenpuff

Malzhaus

02.06., 22.00 Uhr, Depeche Mode meets The Cure Party
04.06., 20.00 Uhr, Ziemlich beste Freunde (Kino)

05.06., 20.00 Uhr, Ziemlich beste Freunde (Kino)
06.06., 18.30 Uhr, Kunstbetrachtung: Das Einmalige
der schottischen Landschaft,
Geschichte und Kunsttradition
06.06. 21.30 Uhr, Quer Beat.... Clubbing Trend 2012
07.06., 19.30 Uhr, Duo Sonnenschirm (Konzert)
11.06., 20.00 Uhr, Goethe! (Kino)
12.06., 20.00 Uhr, Goethe! (Kino)
13.06., 21.30 Uhr, Quer Beat.... Clubbing Trend 2012
15.06., ab 19.00 Uhr, 7. Plauener Nacht der Muse(e)n
18.06., 20.00 Uhr, Faust (Kino)
19.06., 20.00 Uhr, Faust (Kino)
20.06., 21.30 Uhr, Quer Beat.... Clubbing Trend 2012
25.06., 20.00 Uhr, Anonymus, (Kino)
26.06., 20.00 Uhr, Anonymus, (Kino)
27.06., 21.30 Uhr, Quer Beat.... Clubbing Trend 2012
29.06., 21.00 Uhr, Hans Söllner (Open Air)
02.07., 20.00 Uhr, Hamlet (Kino)
03.07., 20.00 Uhr, Hamlet (Kino)
04.07., 21.30 Uhr, Quer Beat.... Clubbing Trend 2012

Kneipp-Verein Vogtland e.V.**Albertplatz 10:**

Sprechzeiten: Die 10-12 Uhr

Anmeldungen: Tel. 28 18 29

E-Mail: info@kneippverein-vogtland.de

Web-Seite: www.kneippverein-vogtland.de

Veranstaltungen

Kurse: Nordic Walking, Hatha-Yoga, Qi Gong, Autogenes Training, Aqua-Fitness, Haltungsschule,,,„Salbentöpfchen“

Sprechtage für Gehörlose im Rathaus

14.06., 28.06., 10.00 bis 13.00 und 15.00 bis 18.00 Uhr,
Zimmer 6

Goethe-Kreis

04.06., 18.15 Uhr, Vogtland-Bibliothek,
Freie Literaturgesellschaft Leipzig:
Lesung aus der Anthologie
„Geister-Fahrer“

Mehrgenerationenhaus**Albertplatz 12, Telefon 03741/147910**

Spiel-Spaß-Kindertreff; Mo – Fr 9.00 -18.00 Uhr;
Kinderbetreuung von 9 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr, an-
dere Zeiten nach Vereinbarung.Tel. 0 37 41/22 02 12.

Seniorenbüro, Sprechzeiten Mo – Do 10.00 – 12.00 Uhr,
außerdem Di 14.00 – 17.00 Uhr und Do 14.00 – 16.00
Uhr, Telefon: 03741/14 79 21

Diakonie Beratungszentrum; Mo, Di, Do, Fr 10.00 – 12.00
Uhr, Di außerdem 14.00 – 17.00 Uhr, Mi 17.00 – 19.00
Uhr, Telefon: 03741/153 935

12.06., 16.30 Uhr, „Sicher zur Schule“ - Verkehrserziehung
für Vorschulkinder

18.06., 07.46 Uhr, Wandergruppe mit Frau Stoerner,
Anmeldung unter (03741) 749690
Unt. Bhf. bis Elsterberg,
über Cossengrün, Steinsdorf,
Jößnitz zurück

23.06., 14.30 Uhr, Flötengeschichte „Sommerfest
im Birkenwald“

30.06., 19.00 Uhr, Großer Sommernachtsball
der Tanzgruppe „Lollypop“,
Freilichtbühne Syrau

Kirchliche Nachrichten**Gottesdienst****Sonntag, 9.30 Uhr**

Ev.-Luth. Lutherkirche, Ev.-Luth. Markuskirche, Ev.-Luth. Paulus-
haus, Ev.-Luth. Versöhnungskirche, Ev.-Freikirchl. Gemein-
de (Baptisten), Neupostolische Kirche, Christliches
Zentrum Plauen (Pfungstler).

Sonntag, 10.00 Uhr

Ev.-Luth. Johanniskirche, Ev.-Luth. Christuskapelle, Ev.-Luth.
Kirche Jößnitz, Ev.-Meth. Erlöserkirche, Ev.-Freikirchl. Brü-
dergemeinde, Röm.-kath. Herz-Jesu-Kirche.

Sonntag, 10.50 Uhr

Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage

Sonntag, 19.30 Uhr

Landeskirchl. Gemeinschaft

Samstag, 9.30 Uhr

Siebenten-Tags-Adventisten

1. und 3. Montag im Monat, 19.00 Uhr

Blaues Kreuz in Deutschland e.V.

Sonntag 9.30 Uhr, alle vier Wochen 14.30 Uhr

Matthäusgemeinde

**Neues aus der
Tourist-Information im Rathaus**

Die Tourist-Information Plauen steht Ihnen für die Vermittlung von Übernachtungen, Museumsbesuchen sowie Stadt- und Turmführungen und Stadtrundfahrten durch Plauen sehr gern zur Verfügung. Zudem umfasst der Service der Tourist-Information auch den Verkauf eines ausgewählten Sortiments an Souvenirs und Wanderkarten.

Jetzt auch wieder E-Bikes zum Ausleihen.

Für folgende Events fungiert die Tourist-Information als Vorverkaufsstelle:

Festhalle

06.06., 19.30 Uhr, Schwarze Augen – Eine Nacht
im Russenpuff 22,85 / 25,85 Euro
18.08., 19.00 Uhr, Die Toten Ärzte & Hells Belles
Frühbicher bis 20.06.
12,35 Euro; 16,00 Euro
02.09., 19.30 Uhr, Das Kaffeegespenst
23,95 / 27,25 Euro
27.09., 14.30 Uhr, Gala der Operette 12,00 Euro
25.10., 19.30 Uhr, Big Ballett 28,50 / 29,60 Euro
01.12., 18.00 Uhr, Ballett Schwanensee
29,60 / 34,00 Euro
02.12., 19.30 Uhr, Katrin Weber 21,60 / 24,60 Euro
11.12., 19.30 Uhr, Anita & Alexandra Hofmann –
Sternstunden zur Weihnachtszeit
34,00 / 37,00 / 39,60 Euro

Malzhaus

06.09., 20.00 Uhr, Sissi Perlinger 19,00 Euro
13.09., 20.00 Uhr, Nils Heinrich 14,00 Euro
19.09., 20.00 Uhr, Luise Kinseher 15,00 Euro
15.11., 20.00 Uhr, Lars Reichow 16,00 Euro
02.12., 19.30 Uhr, Katrin Weber – Oh die Fröhliche
21,60 / 24,60 Euro
06.12., 20.00 Uhr, Die Herkuleskeule 16,00 Euro
07.12., 20.00 Uhr, Die Herkuleskeule 16,00 Euro

Schloss Leubnitz

16.06., 15.00 Uhr, Junge Talente stellen sich vor
12,00 Euro
21.07., 17.00 Uhr, Chursächsischer Sommer Trio
„Musici“ 12,00 Euro
15.09., 17.00 Uhr, Klavier-Cello-Konzert „Bauer
gegen Busch“ 12,00 Euro
13.10., 15.00 Uhr, Herbstkonzert der Plauener
Musizierfreunde 12,00 Euro
10.11., 15.00 Uhr, Rudolf D. Kostas
„Wie reizend sind die Frauen“ 12,00 Euro
15.12., 15.00 Uhr, Weihnachtskonzert 8,00 Euro

Rodewisch

16.06., 19.00 Uhr, Vogtland Radio Oldieparty 35,00 Euro

Alle Termin- und Preisangaben der Veranstaltungen ohne Gewähr!

Tourist-Information Plauen

Unterer Graben 1

08523 Plauen

Montag-Freitag: 10.00 - 18.00 Uhr

und Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr

Tel. 0 37 41/291 10 27

Fax: 0 37 41/291 31028

E-Mail: touristinfo@plauen.de,

Internet: www.plauen.de/tourismus

INNOVATIVE TECHNIK.

INNOVATIVE PREISGESTALTUNG.



SHIFT_



JUKE VISIA

1.6 | 16V, 86 kW (117 PS),
5-Gang Schaltgetriebe

UNSER PREIS

€ 14.990,-

- 6 Airbags
- ESP
- elektrische Fensterheber vorne und hinten, mit Komfortfunktion fahrerseitig
- manuelle Klimaanlage



QASHQAI VISIA

1.6 | 16V, 86 kW (117 PS)

UNSER PREIS

€ 17.490,-

- Lenkradfernbedienung
- Bordcomputer
- Geschwindigkeitsregelanlage und -begrenzer mit Lenkradfernbedienung
- Radio/CD-Kombination mit Bluetooth-Schnittstelle



QASHQAI+2 VISIA

1.6 | 16V, 86 kW (117 PS)

UNSER PREIS

€ 18.690,-

- Lenkradfernbedienung
- Bordcomputer
- Geschwindigkeitsregelanlage und -begrenzer mit Lenkradfernbedienung
- Radio/CD-Kombination mit Bluetooth-Schnittstelle

JETZT PROBE FAHREN

**autohaus
semmelrath** GmbH

An der Hohensaas 15, 95030 Hof, Tel.: 0 92 81 - 70 64-0

www.semmelrath.de

Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert von 6,6 bis 6,0, CO₂-Emissionen kombiniert von 154,0 g/km bis 139,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse D - C.

Abb. zeigen Sonderausstattung